

AUGUST 2020
05-0987-000

Xerox[®] N60w Scanner

Benutzerhandbuch des Scanners
Microsoft[®]-Benutzer

Design © 2020 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine eingetragene Marke der Xerox Corporation in den USA und / oder anderen Ländern und wird unter Lizenz der Xerox Corporation verwendet. Visioneer ist ein Markenlizenznehmer von Xerox®.BR32004

Inhalt © 2020 Visioneer, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Der Markenname und das Logo von Visioneer® und OneTouch® sind eingetragene Marken der Visioneer, Inc.

Die Vervielfältigung, Anpassung und Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur in dem unter den Urheberrechtsgesetzen gestatteten Umfang gestattet. Der beanspruchte Copyright-Schutz umfasst alle Formen und Arten von urheberrechtlich schützbarem Material und von Informationen, die jetzt durch geschriebenes oder richterlich festgelegtes Recht erlaubt oder im Folgenden gewährt sind, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf aus den Software-Programme generiertes Material, das auf dem Bildschirm dargestellt wird, z. B. Stile, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Aussehen usw.

Dokumentversion: 05-0987-000 (August 2020)

Post-It® ist eine eingetragene Marke der 3M Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten. Windows® und SharePoint® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Kensington® ist eine eingetragene Marke der ACCO Brands Corporation.

TWAIN™ ist eine eingetragene Marke der TWAIN Working Group.

Intel® und Pentium® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Universal Serial Bus ist eine Marke von USB Implementers Forum, Inc. (USB-IF) in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.

Alle anderen in den vorliegenden Unterlagen erwähnten Produkte können Marken der jeweiligen Unternehmen sein und werden hiermit anerkannt.

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Irrtümer und typografische Fehler werden in nachfolgenden Ausgaben berichtigt.

Die dargelegten Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden; sie stellen keine Zusicherung seitens Visioneer dar. Die beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung bereitgestellt. Die Software darf nur entsprechend den Bedingungen dieser Vereinbarung verwendet und kopiert werden. Es ist rechtswidrig, die Software auf andere Medien als die ausdrücklich in der Lizenzvereinbarung gestatteten zu kopieren. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Visioneer darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke, ausgenommen die persönliche Verwendung durch den Lizenznehmer sowie in dem durch die Lizenzvereinbarung gestatteten Umfang, und unabhängig von der Art und Weise oder den dafür eingesetzten Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen, Speichern und Abrufen in Datenspeicherungsanlagen) vervielfältigt oder übertragen sowie in andere Sprachen übersetzt werden.

Erläuterung zu eingeschränkten Rechten der US-Regierung

Verwendung, Vervielfältigung und Offenlegung unterliegen den in Unterabsatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ in 52.227-FAR14 genannten Einschränkungen. Die mit dem vorliegenden Produkt gescannten Materialien können durch Gesetze und behördliche Regeln geschützt sein, darunter Urheberrechtsgesetze. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung, solche Gesetze und Regeln einzuhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	1-1
Einleitende Sicherheitshinweise	1-1
Betriebliche Sicherheitshinweise	1-1
Elektrische Informationen	1-2
Warnung: Elektrische Sicherheitshinweise	1-2
Stromversorgung	1-3
Gerät von der Stromversorgung trennen	1-3
Ausschalten in Notfällen	1-3
Wartungsinformationen	1-3
Sicherheitszertifizierungen	1-4
EH&S-Kontaktinformationen	1-4
2. Willkommen	2-1
Was ist in dem Karton enthalten?	2-1
Computerspezifikationen	2-1
Dokumentation	2-2
Xerox® N60w Scanner	2-3
3. Einrichtung des Scanners	3-1
Anschließen der Stromversorgung	3-1
Die Sprache des LCD-Displays einstellen	3-2
Datum und Uhrzeit einrichten	3-2
Datum	3-3
Uhrzeit	3-3
4. Drahtgebundene und drahtlose Netzwerkverbindung	4-1
Über ein Ethernet-LAN-Kabel an das Netzwerk anschließen	4-1
Über einen Wireless-Client an das Netzwerk anschließen	4-1
Den Wireless-Client einrichten	4-1
5. Scan-Einstellungen und Vorschau	5-1
Scan-Einstellungen	5-1
Vorschau	5-3
6. Display-Schaltflächen und Verknüpfungen	6-1
Übersicht: Display-Schaltflächen	6-1
Schaltfläche Informationen	6-1
Verknüpfungen erweitern/minimieren	6-2
Schaltfläche Startmenü	6-2
Schaltfläche Scannen	6-2

Schaltfläche Binden.....	6-2
Verknüpfungen.....	6-3
Eine neue Verknüpfung erstellen.....	6-3
7. Cloud.....	7-1
8. E-Mail.....	8-1
Den Mail-Server einrichten.....	8-1
Authentifizierung aktivieren.....	8-1
Das Adressbuch einrichten.....	8-2
Einen neuen Kontakt hinzufügen.....	8-2
Einen Kontakt bearbeiten.....	8-2
Einen Kontakt löschen.....	8-3
Eine Kontaktgruppe erstellen.....	8-3
Eine E-Mail-Gruppe bearbeiten.....	8-3
Eine E-Mail-Gruppe löschen.....	8-4
An E-Mail-Adressen scannen.....	8-4
Registerkarte Grundeinstellungen.....	8-4
E-Mail-Optionen.....	8-5
9. Datei.....	9-1
10. Scancast.....	10-1
11. OneTouch.....	11-1
12. Hotspot.....	12-1
Den Scanner als Hotspot einrichten.....	12-1
13. Geräte-Einstellungen.....	13-1
Geräte-Verwaltung.....	13-1
Netzwerk.....	13-2
Standardeinstellung für E-Mail.....	13-3
Standardeinstellung für Dateien.....	13-3
Kontoverwaltung.....	13-3
Grundeinstellungen.....	13-4
Kontenliste.....	13-4
Dateiprofile.....	13-4
Ein Dateiprofil bearbeiten.....	13-5
Ein Dateiprofil löschen.....	13-5
Adressbuch.....	13-5
Verknüpfung.....	13-6
Wartungsmodus.....	13-7

14. Vorlagen zum Scannen einlegen	14-1
Unterstützte Vorlagen	14-1
Vorlagen, die nicht gescannt werden sollten	14-2
Nicht unterstützte Vorlagen.....	14-2
Scannen über den automatischen Vorlageneinzug (ADF).....	14-3
Normale Vorlagen scannen	14-3
Papier für Nadeldrucker scannen	14-4
Scan-Schnittstellen.....	14-5
15. Web-Oberfläche des Scanners.....	15-1
Scanner-Konfigurationen über die Web-Oberfläche anpassen	15-1
Scanner-Informationen	15-2
Geräte-Verwaltung.....	15-2
Netzwerk.....	15-2
Standardeinstellung für E-Mail.....	15-2
Standardeinstellung für Dateien	15-2
Dateiprofile	15-2
Adressbuch	15-2
Verknüpfung.....	15-2
Kontoverwaltung	15-3
Anmeldedaten ändern	15-3
Nur auf der Web-Oberfläche: Anpassbare Konfigurationen	15-3
Systemdaten exportieren und importieren.....	15-3
Auf den öffentlichen Ordner zugreifen.....	15-4
16. Wartung.....	16-1
Sicherheitshinweise	16-1
Hardware-Eigenschaften.....	16-2
Scanner-Informationen	16-2
Geräte-Einstellungen.....	16-2
Treibereinstellungen.....	16-4
HW-Bildverarbeitungseinstellungen.....	16-4
Papierstaus beseitigen	16-5
Den Scanner reinigen.....	16-5
Den LCD-Touchscreen reinigen	16-5
Das Innere des automatischen Vorlageneinzugs reinigen	16-5
Austausch der Umkehrwalze (Trennwalze).....	16-7
Die ADF-Walze (Zuführungswalze) austauschen	16-9
Problembehandlung.....	16-12
Störungsbeseitigung über Fehlercodes am Display	16-14
Fehlercodes	16-14

Den Scanner deinstallieren.....	16-22
Xerox® N60w – Technische Daten des Scanners.....	16-23
Xerox® N60w – Stückliste des Scanners.....	16-26
17. PC-Installation.....	17-1
Installieren der Software und Anschließen des Scanners.....	17-1
Installieren des Scanner-Treibers	17-4
Anschließen des USB-Kabels und Einschalten des Geräts	17-5
Installieren von Visioneer OneTouch.....	17-6
Zusätzliche mit dem Scanner verfügbare Anwendungen.....	17-7
Aufrufen der Benutzerhandbücher	17-7
Registrieren des Scanners	17-8
18. Anhang A: Gesetzliche Bestimmungen.....	18-1
Grundlegende Bestimmungen.....	18-1
USA (FCC-Bestimmungen)	18-1
Zertifizierungen in Europa	18-1
Türkei (RoHS-Bestimmung).....	18-2
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb.....	18-2
U.S.A.	18-2
Kanada.....	18-3
Andere Länder.....	18-4
19. Anhang B: Informationen zur Konformität.....	19-1
Gesetzliche Vorschriften zum Faxbetrieb.....	19-1
USA und Kanada.....	19-1
Europäische Union	19-1
Hinweis zu Energy Star in den USA.....	19-1

1. Sicherheit

Einleitende Sicherheitshinweise

Rechtliche Erklärungen und Sicherheit

Lesen Sie die folgenden Hinweise vor Inbetriebnahme des Geräts sowie bei Bedarf sorgfältig durch, um den sicheren Betrieb des Geräts sicherzustellen.

Alle Produkte und Zubehörmaterialien von Xerox® wurden unter Berücksichtigung strengster Sicherheitsbestimmungen hergestellt und getestet. Dazu gehören die Prüfung und Zertifizierung durch die zuständigen Sicherheitsbehörden ebenso wie die Einhaltung der Bestimmungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und anerkannter Umweltvorschriften.



Die Prüfungen der Sicherheit und der Umweltverträglichkeit sowie der Leistung dieses Produkts wurden ausschließlich mit Xerox®-Materialien durchgeführt. Unerlaubte Änderungen am Gerät wie das Hinzufügen neuer Funktionen oder das Anschließen externer Geräte wirken sich möglicherweise auf die Zertifizierung des Produkts aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Xerox-Vertreter.

Betriebliche Sicherheitshinweise

Alle Geräte und Zubehörmaterialien von Xerox® wurden unter Berücksichtigung strengster Sicherheitsbestimmungen hergestellt und getestet. Dazu gehören die Prüfung und Zulassung durch die zuständigen Sicherheitsbehörden ebenso wie die Einhaltung anerkannter Umweltvorschriften.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um den sicheren Betrieb Ihres Xerox®-Geräts sicherzustellen:

Beachten Sie diese Punkte

- Beachten Sie jederzeit alle Warnungen und Bedienungshinweise, die am Gerät angebracht oder mit dem Gerät ausgeliefert werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für dieses Gerät geeignete Verbrauchs- bzw. Zubehörmaterialien; andernfalls kann es zu Leistungseinschränkungen oder Gefährdungen kommen. Verwenden Sie keine Reinigungssprays, da diese u. U. brennbar sind und Explosionen verursachen können.
- Lassen Sie stets Sorgfalt walten, wenn Sie das Gerät bewegen.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einer ausreichend stabilen Oberfläche auf, die für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend belüftet wird und für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
- Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.

Hinweis: Das Xerox®-Gerät verfügt über eine Energiespareinrichtung, um Strom zu sparen, wenn es nicht verwendet wird. Das Gerät kann dauerhaft eingeschaltet bleiben.

Vermeiden Sie folgende Punkte

- Schließen Sie den Gerät nicht mit einem einen Zwischenstecker ohne Schutz Erde an eine geerdete Steckdose an.
- Führen Sie keine Wartungsvorgänge aus, die nicht in dieser Dokumentation beschrieben werden.
- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Unter diesen Abdeckungen befinden sich keine durch Bedienkräfte zu wartenden Teile.
- Stellen Sie keine das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf.
- Versuchen Sie nicht, elektrische oder mechanische Sperren dieses Geräts außer Kraft zu setzen oder zu umgehen.
- Stellen Sie das Gerät nicht so auf, das andere Personen auf das Stromkabel treten oder darüber stolpern können.



Vorsicht: Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb im direkten Sichtfeld von Bildschirmarbeitsplätzen vorgesehen.

Um störende Spiegelungen an Bildschirmarbeitsplätzen zu vermeiden, muss das Gerät außerhalb des direkten Sichtfelds aufgestellt werden.

Elektrische Informationen

WARNUNG: ELEKTRISCHE SICHERHEITSHINWEISE

1. Die elektrische Versorgung dieses Geräts muss den auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts vermerkten Anforderungen entsprechen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre elektrische Versorgung den Anforderungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger oder an einen Elektriker.
2. Die Steckdose sollte sich in Gerätenähe befinden und leicht zugänglich sein.
3. Verwenden Sie das beigelegte Netzkabel, um das Gerät anzuschließen. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, und nehmen Sie keine Veränderungen am Stecker vor.
4. Verbinden Sie das Netzkabel direkt mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.
5. Schließen Sie Xerox®-Geräte niemals mittels eines Zwischensteckers an eine Steckdose ohne Schutz Erde an.
6. Stellen Sie das Gerät nicht so auf, das andere Personen auf das Stromkabel treten oder darüber stolpern können.
7. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Stromkabel.
8. Die elektrischen oder mechanischen Sperren dieses Geräts dürfen weder außer Kraft gesetzt noch umgangen werden.

9. Stecken oder schieben Sie keine Gegenstände in die Schlitze oder Öffnungen des Geräts. Dies könnte zu Stromschlägen oder Bränden führen.

STROMVERSORGUNG

- Dieses Produkt darf nur unter Beachtung der auf dem Typenschild des Geräts vermerkten Anforderungen an die Stromversorgung betrieben werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre elektrische Versorgung den Anforderungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger.



- Schließen Sie das Gerät stets an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Steckdose geerdet ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.



WARNUNG: Dieses Gerät muss an eine Schutzleiterverbindung angeschlossen sein.

Der Stecker dieses Geräts verfügt ab Werk über einen Schutzleiter. Dieser Stecker darf nur mit einer geerdeten Steckdose verwendet werden. Diese Vorrichtung dient Ihrer Sicherheit. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich für den Austausch der Steckdose an einen Elektriker.

GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN

Das Netzkabel fungiert als Trennvorrichtung des Geräts. Der Gerätestecker wird an der Rückseite des Geräts angeschlossen. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Ausschalten in Notfällen

Schalten Sie das Gerät in den nachfolgend aufgeführten Fällen unverzüglich aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Das Gerät gibt ungewöhnliche Gerüche oder ungewöhnliche Geräusche von sich.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
- Ein Trennschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherungseinrichtung wurde ausgelöst.
- Flüssigkeit ist in das Gerät gelangt.
- Das Gerät ist mit Wasser in Kontakt gekommen.
- Das Gerät wurde beschädigt.

Wartungsinformationen

1. Sämtliche durch die Bedienkraft auszuführenden Wartungsarbeiten am Geräte werden in der mitgelieferten Dokumentation beschrieben.
2. Führen Sie keine Wartungsarbeiten am Gerät durch, die nicht in der Dokumentation beschrieben werden.
3. Verwenden Sie keine Reinigungssprays. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reinigungsmitteln kann zu Leistungseinbußen oder Gefahrensituationen führen.

4. Verwenden Sie die Verbrauchsmaterialien und Reiniger nur wie in der Dokumentation angegeben.
5. Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Unter diesen Abdeckungen befinden sich keine durch Bedienkräfte zu wartenden Teile.
6. Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, es sei denn, Sie wurden von einem autorisierten Händler dazu angeleitet oder die entsprechende Vorgehensweise wird ausdrücklich in der Dokumentation beschrieben.
7. Angeleitet oder die entsprechende Vorgehensweise wird ausdrücklich in der Dokumentation beschrieben.

Sicherheitszertifizierungen

Dieses Produkt wurde von folgenden Einrichtungen gemäß den folgenden Normen zertifiziert:

Standard
UL60950-1 (USA)
CSA 22.2 No. 60950-1 (Kanada)
IEC 60950-1

EH&S-Kontaktinformationen

Kontaktinformationen

Weitere Informationen zu Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekten in Zusammenhang mit diesem Xerox®-Produkt erhalten Sie unter der folgenden Telefonnummer:

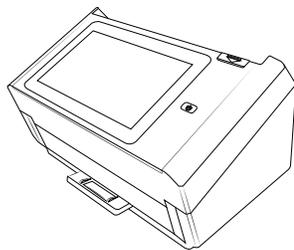
USA und Kanada / EU (Telefon): 1-800-ASK-XEROX
USA und Kanada / EU (Fax): 1-585-422-8217

2. Willkommen

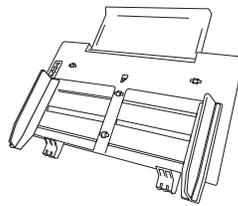
Ihr neuer Xerox® Scanner kann Stapel von ein- oder zweiseitigen Vorlagen in kürzester Zeit scannen und die resultierenden Bilddateien auf Ihrem Computer ablegen.

Was ist in dem Karton enthalten?

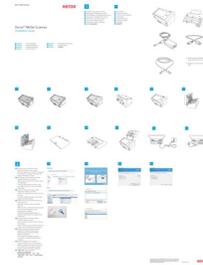
Überprüfen Sie zunächst, ob der Inhalt des Kartons vollständig ist. Sollten irgendwelche Artikel fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie den Scanner gekauft haben.



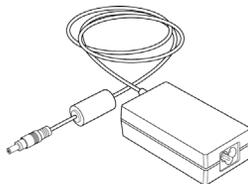
Xerox® N60w Scanner



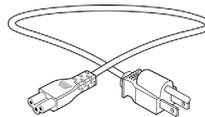
Einzug des Xerox® N60w
Scanners



Installationsanleitung



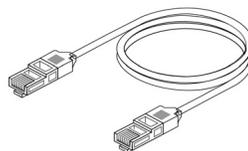
Netzteil



Netzwerkabel



USB 3.1 Gen 1-Kabel



Ethernet Kabel

- Technical Support and Warranty Information for Xerox® Scanners
- Register Your Scanner and Review Card

Computerspezifikationen

- Intel i3 oder gleichwertige CPU
- Internetzugang (für die Installation und eigenständige Verwendung des Scanners)
- USB (Universal Serial Bus)- Anschluss (Nur für die Installation mit einem PC)
- Betriebssystem Microsoft® Windows® in folgenden:
 - 32-Bit oder 64-Bit-7 (Service Pack 1))

- 32-Bit oder 64-Bit- 8 und 8.1
- 32-Bit oder 64-Bit- 10
- Mindestens 2 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher (RAM)
- Mindestens verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte:
 - 350 MB für den Scannertreiber
 - 1 GB für Visioneer OneTouch
 - 1 bis 3 GB für jede zusätzliche Anwendung
- Monitor (folgenden Einstellungen werden empfohlen):
 - 16-Bit- oder 32-Bit-Farbqualität
 - Auflösung von mindestens 800 x 600 Pixel

Anleitungen zum Festlegen von Farbqualität und Auflösung des Bildschirms finden Sie in der Windows-Dokumentation.

Dokumentation

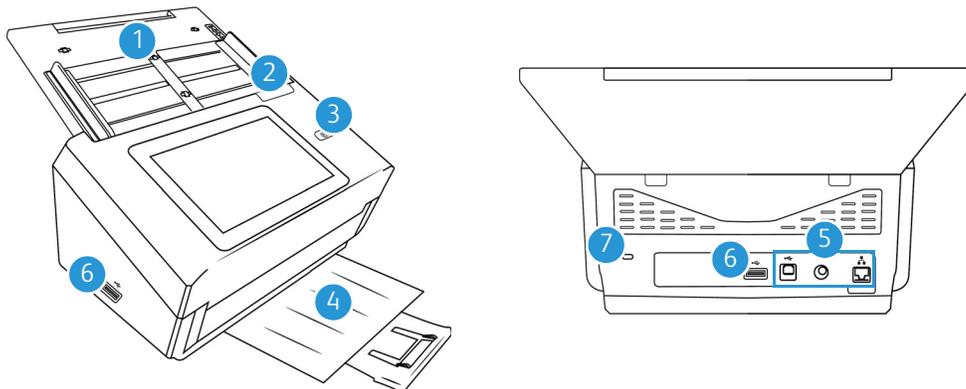
Die Produktbox enthält folgende gedruckte Dokumentation:

- **Installationshandbuch:** Kurzform der Anleitung zur Scannereinrichtung und -installation.
- **Technical Support and Warranty Information:** Mit Kontaktinformationen für den technischen Support und den Kundendienst und einer kurzen Übersicht zur Standardproduktgarantie.
- **Register Your Scanner and Review Card:** folgen Sie der Anleitung auf der Karte, um Ihren Scanner registrieren zu lassen. Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um Ihre Erfahrungen mit diesem Scanner kurz zu bewerten.

La siguiente documentación de copia temporal está disponible durante la instalación o en www.xeroxscanners.com:

- **Benutzerhandbuch des Scanners:** Anleitungen für Einrichtung, Installation, Betrieb, Wartung, Sicherheit und Garantie des Scanners.
- **Anleitung für die OneTouch-Scanfunktion:** Anweisungen für das Konfigurieren und Scannen mit der OneTouch-Funktion.
- **Anleitung für die TWAIN-Scanfunktion:** Anweisungen für den Zugriff und das Scannen mit der TWAIN-Schnittstelle..
- **Patchcode-Blätter:** Werden beim Scannen über die TWAIN-Schnittstelle in Verbindung mit einer Anwendung verwendet, die die Erkennung von Patchcode-Daten unterstützt. Die Layouts der Patchcode-Blätter wurden speziell an Ihren Scanner angepasst. Die Datei enthält die Layouts Patch 2, 3 und T für die Formate U.S. Letter und A4. Achten Sie darauf, das passende Format für das in Ihrem Drucker eingelegte Papier zu drucken.

Xerox® N60w Scanner



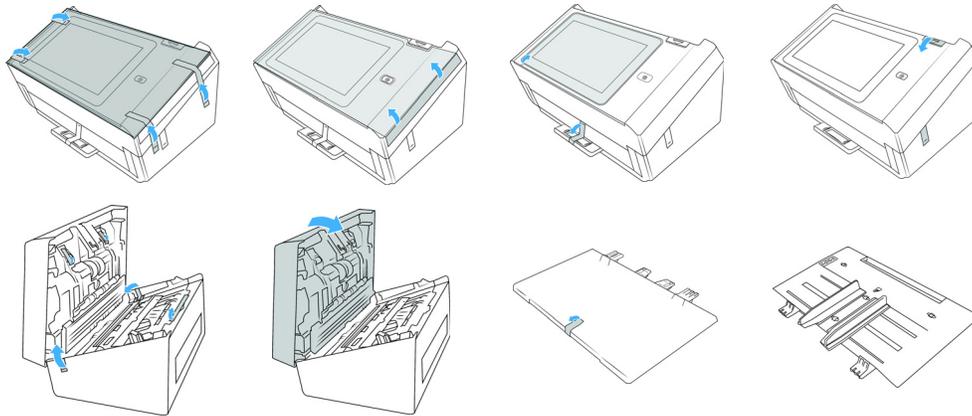
1. **Einzugsfach:** Hält die Vorlagen im automatischen Vorlageneinzug zum Scannen bereit.
 - **Die Verlängerung:** Die Verlängerung des Zufuhrfachs wird ausgezogen, um unterschiedlich lange Vorlagen zu halten.
 - **Papierführungen:** Können an die Breite der Vorlage angepasst werden.
2. **Deckelentriegelung des automatischen Vorlageneinzugs:** Öffnet die Klappe des Scanners
3. **Powertaste/Statusleuchte:** Hiermit schalten Sie den Scanner ein bzw. aus. Mit der Statusleuchte wird der Status des Scanners angezeigt.
4. **Ausgabefach:** Nimmt die Vorlagen auf, nachdem sie gescannt wurden..
 - **Papierstopper:** Klappen Sie ihn nach oben, damit reguläre Vorlagen nach dem Scannen sauber im Ausgabefach gestapelt werden.
 - **Erweiterung:** Kann herausgeklappt werden zur Unterstützung von Vorlagen verschiedener Längen.
5. **Verbindungen:** Scanneranschlüsse.
 - **USB-Anschluss (USB 3.1):** Über diesen Anschluss wird der Scanner per USB 3.1 Gen 1-Kabel mit dem Computer verbunden.
 - **Netzanschlussbuchse:** Stecken Sie das Netzkabel in den Scanner ein.
 - **LAN-Anschluss:** Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk.
6. **USB-Anschlüsse** – zum Speichern von Bildern oder Scannereinstellungen. Kann auch verwendet werden, um eine Maus und/oder eine Tastatur zum Navigieren im LCD-Display des Scanners anzuschließen.
7. **Steckplatz für Sicherheitsschloss:** Anschlussmöglichkeit für ein Kensington® oder ein anderes Sicherheitsschloss.

3. Einrichtung des Scanners

1. Nehmen Sie den Scanner aus der Verpackung, und überzeugen Sie sich, dass alle auf **"Was ist in dem Karton enthalten?"** aufgeführten Teile vorhanden sind.

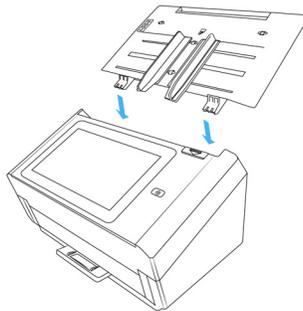
Es wird empfohlen, die Originalverpackung aufzubewahren, falls Sie diese später benötigen.

2. Entfernen Sie alle Transportschutz-Klebebänder vom Scanner, wie in den folgenden Abbildungen gezeigt.



Die Abbildungen dienen nur als Beispiele. Die Verpackung Ihres Scanners kann etwas anders aussehen.

3. Halten Sie das Papierfach für den automatischen Dokumenteneinzug und führen Sie zwei Stifte in die Löcher auf der Oberseite des Scanners ein, wie in der Abbildung dargestellt.

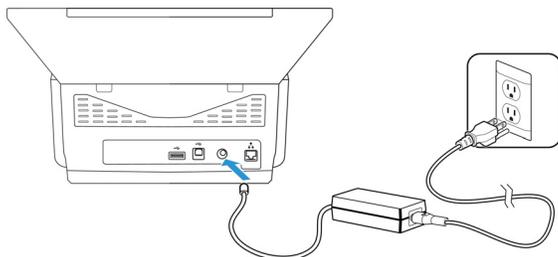


Anschließen der Stromversorgung

Hinweis: Verwenden Sie nur das mit Ihrem Scanner mitgelieferte Netzteil. Wenn Sie ein anderes Netzteil anschließen, kann der Scanner beschädigt werden und die Garantie erlöschen.

1. Wählen Sie das richtige Netzstromkabel für Ihr Land aus.
2. Schließen Sie das Netzteil am entsprechenden Netzanschluss am Scanner an.

- Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil und eine Wandsteckdose an.



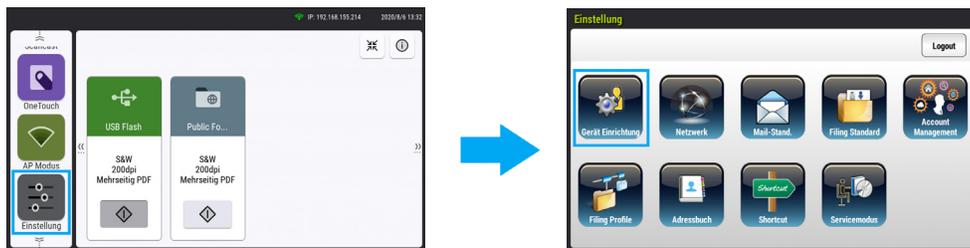
Hinweis: Wenn Sie den Scanner ausschalten, werden Ihnen zwei Optionen angeboten: **Neustart**, um den Scanner zurückzusetzen, oder **Ausschalten**, um den Scanner auszuschalten (Sie werden aufgefordert, das Ausschalten zu bestätigen).

Die Sprache des LCD-Displays einstellen

So wählen Sie Sprache des LCD-Displays aus:

- Wählen Sie am LCD-Display **Einstellungen** > **Geräte-Verwaltung**.

Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kennwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „Anmeldedaten ändern“.



- Scrollen Sie nach unten, bis die Option **Sprache** angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die Option **Sprache**.



- Wählen Sie die gewünschte Sprache für das LCD-Display aus.
- Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu übernehmen.

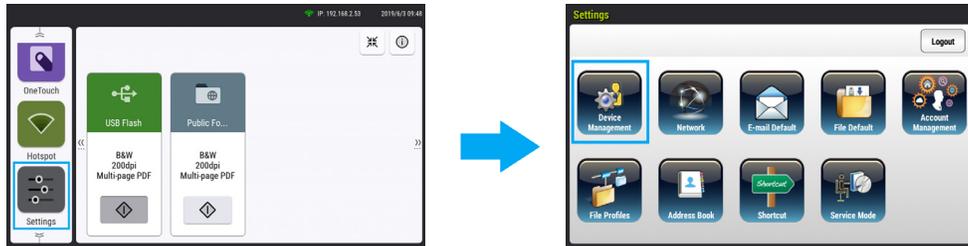
Datum und Uhrzeit einrichten

So stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein:

DATUM

1. Wählen Sie am LCD-Display **Einstellungen** > **Geräte-Verwaltung**.

Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kennwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „Anmeldedaten ändern“.



2. Scrollen Sie nach unten, bis die Option **Datum** angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf die Option **Datum**.



4. Scrollen Sie zum richtigen Jahr, Monat und Tag. Die blau hervorgehobenen Werte werden als aktuelles Datum eingestellt.
5. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu übernehmen.

UHRZEIT

1. Wählen Sie am LCD-Display **Einstellungen** > **Geräte-Verwaltung**.

Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kennwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „Anmeldedaten ändern“.



2. Scrollen Sie nach unten, bis die Option **Uhrzeit** angezeigt wird.

3. Tippen Sie auf die Option **Uhrzeit**.



4. Scrollen Sie zur richtigen Stunde und Minute. Die blau hervorgehobenen Werte werden als aktuelle Uhrzeit eingestellt. Die Uhrzeit folgt dem 24-Stunden-Format.
5. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu übernehmen.

Hinweis: Sobald Sie die Uhrzeit eingestellt haben, können Sie sie bequem an eine beliebige Zeitzone anpassen. Wählen Sie **Einstellungen > Geräte-Verwaltung > Zeitzone**. Scrollen Sie durch die Liste, wählen Sie eine Zeitzone aus und tippen Sie auf **Speichern**.



4. Drahtgebundene und drahtlose Netzwerkverbindung

Verbinden Sie Ihren Scanner für eigenständigen Betrieb mit dem Netzwerk, um gescannte Bilder per E-Mail oder Cloud-Service zu versenden oder sie in einem öffentlichen, rund um die Uhr verfügbaren und mit einer PIN geschützten Ordner zu speichern (siehe [Web-Oberfläche des Scanners](#)).

Über ein Ethernet-LAN-Kabel an das Netzwerk anschließen

Dies ist der Standard-Netzwerkmodus des Scanners.

1. Verbinden Sie das eine Ende eines Ethernet-LAN-Kabels mit einem freien Anschluss des Ethernet-Hubs.
2. Verbinden Sie das andere Ende mit dem entsprechend gekennzeichneten Anschluss an der Rückseite des Scanners.

Über einen Wireless-Client an das Netzwerk anschließen

DEN WIRELESS-CLIENT EINRICHTEN

Im Wireless-Modus sind Ihre Mobilgeräte und Scanner drahtlos mit einem Netzwerk verbunden. Wenn Sie den Scanner an ein drahtloses LAN anschließen möchten, benötigen Sie Informationen über einen Wireless Access Point, z. B. die SSID (d. h. den Netzwerknamen) und einen Sicherheitsschlüssel (Passwort). Einzelheiten hierzu erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder im Handbuch des Systems.

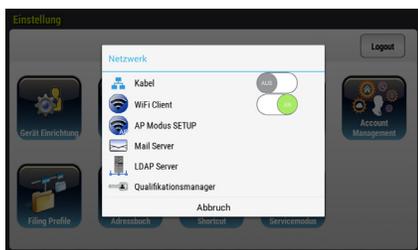
Hinweis: Der drahtgebundene und der drahtlose Modus können nicht gleichzeitig funktionieren. Wenn Sie ein Ethernet-Kabel an den Scanner angeschlossen haben, müssen Sie es wieder abziehen, bevor Sie eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herstellen.

Automatisch mit dem Wireless-Client verbinden

1. Tippen Sie im Startmenü des LCD-Displays auf **Einstellungen > Netzwerk**.
Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kennwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „[Anmeldedaten ändern](#)“.



- Überzeugen Sie sich davon, dass die Option **WiFi Client** aktiviert ist.



- Tippen Sie auf die Option **WiFi Client**.
- Binnen einer Sekunde werden die momentan in Ihrer Nähe verfügbaren Wireless-Netzwerk wie unten gezeigt aufgelistet.

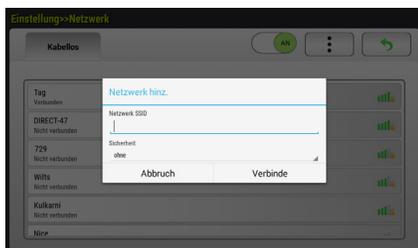


- Wählen Sie ein Wireless-Netzwerk aus. Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein, falls es angefordert wird. Bei erfolgreicher Verbindung wird die IP-Adresse des Scanners innerhalb weniger Sekunden oben am LCD-Display angezeigt.

Manuell mit dem Wireless-Client verbinden

Wenn der Access Point so eingestellt ist, dass er die SSID nicht aussendet, gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor, um die SSID (d. h. den Netzwerknamen) manuell hinzuzufügen:

- Tippen Sie auf der Wireless-Seite auf die Schaltfläche **Weitere Einstellungen**  und wählen Sie dann **Netzwerk hinzufügen**. Die Seite **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.



- Geben Sie den Netzwerknamen (die SSID) ein und wählen Sie den Sicherheitsmodus, die Verschlüsselungsart und den Netzwerkschlüssel (nur relevant, wenn eine Option für den Sicherheitsmodus ausgewählt wurde). Tippen Sie dann auf **Verbinden**, um das Wireless-Netzwerk manuell aufzufinden. Der Scanner unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:

Sicherheitsmodus	Verschlüsselungsart	Schlüssel-Index
WPE	TKIP, WPA, WPA2 gemischt	X
WPA PSK	TKIP, AES, TKIPAES	X
WPA 2PSK	TKIP, AES, TKIPAES	X

5. Scan-Einstellungen und Vorschau

Sie können für jede Ablageoption im eigenständigen Betrieb („Cloud“, „E-Mail“, „Datei“ und „Scancast“) spezifische Scan-Einstellungen festlegen. Alternativ können Sie im Bereich „Geräte-Einstellungen“ Dateiprofile erstellen.

Scan-Einstellungen

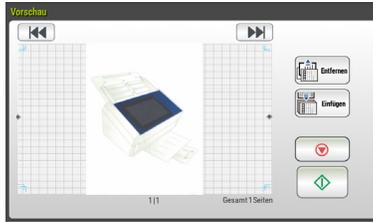
Diese Einstellungen sind für jede Ablageoption verfügbar.

Element	Beschreibung
Grundeinstellungen	
Vorlagenseite	Legen Sie die zu scannen Seite fest. Auswahlmöglichkeiten: 1-seitig mit Schrift nach unten, 1-seitig mit Schrift nach oben, 2-seitig (Standard) 1-seitig mit Schrift nach unten: Hiermit scannen Sie nur eine Seite der Vorlage und legen sie mit der beschrifteten Seite nach unten in den Vorlageneinzug. 1-seitig mit Schrift nach oben: Hiermit scannen Sie nur eine Seite der Vorlage und legen sie mit der beschrifteten Seite nach oben in den Vorlageneinzug. 2-seitig: Wenn es sich bei dem Original um eine zweiseitige Vorlage handelt, wählen Sie „2-seitig“, um beide Seiten der Vorlage zu scannen.
Ausgabefarbe	Legen Sie die Ausgabefarbe für die gescannten Bilder fest. Auswahlmöglichkeiten: Farbe (Standard), Grau, Schwarzweiß (S/W)
Dateiname/Betreff (E-Mail)	Geben Sie einen Namen für die gescannten Bilder ein. Wenn Sie die Variablen #n #Y #M #D #h #m #s verwenden, ändert sich der Dateiname zeitabhängig. (n, Y, M, D, h, m und s stehen für eine laufende Nummer, das Jahr, den Monat, die Stunde, die Minute und die Sekunde.) Wenn Sie beispielsweise den Dateinamen test#n#D festlegen, entsteht für die Ablage der Dateiname test000105. Weitere Scans erhalten das gleiche Präfix und mit werden mit einer nachgestellten Nummer (z. B., _001) versehen.
Dateiformat	Legen Sie das Dateiformat für die gescannten Bilder fest. Auswahlmöglichkeiten: JPEG, TIFF (einseitiges TIFF), M-TIFF (mehreseitiges TIFF), PDF (einseitiges PDF), M-PDF (mehreseitiges PDF - Standard), durchsuchbares PDF, PDF/A-1b (M-PDF), PNG
Auflösung	Die Auflösung wird in Pixel pro Zoll (ppi) angegeben (manchmal auch als „Dots per Inch“ oder dpi bezeichnet). Höhere Auflösungen lassen nach dem Scannen mehr Details erkennen, verlangsamen aber auch den Scanvorgang und führen normalerweise zu größeren Dateien. Wenn optische Schrifterkennung (OCR, Optical Character Recognition) auf einen Scan angewandt werden soll, empfiehlt sich für die meisten Sprachen (mit Ausnahme der asiatischen Sprachen) eine Auflösung von 300 dpi. Für asiatische Sprachen werden 400 dpi empfohlen. Auswahlmöglichkeiten: 100 dpi, 150 dpi, 200 dpi (Standard), 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi.

Element	Beschreibung
Erweiterte Optionen	
Dichte	Es stehen 7 Dichtestufen zur Verfügung, mit denen Sie die Helligkeit des Dokuments anpassen können. Wenn das Original zu hell oder zu dunkel ist, können Sie diese Einstellung verwenden, um das gescannte Bild anzupassen. Auswahlmöglichkeiten: Stufe -3~3. Standardwert: 0
Kontrast	Bewegen Sie den Schieberegler „Kontrast“ nach rechts oder nach links, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern. Auswahlmöglichkeiten: Stufe -3~3. Standardwert: 0
Leerseite entfernen	Wenn Sie die Leerseite entfernen möchten, können Sie den Empfindlichkeitswert anpassen, um den entsprechenden Grenzwert festzulegen. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.
Qualität/ Dateigröße	Wählen Sie die Qualitätsstufe für das gescannte Bild. Je höher die Qualität, desto größer die Datei. Auswahlmöglichkeiten: Normale Qualität / Kleine Datei (Standard), Höhere Qualität / Größere Datei, Höchste Qualität / Größte Datei
Art der Vorlage	Wählen Sie die Art der Vorlage. Auswahlmöglichkeiten: Gemischt (Standard), Foto, Text Gemischt: Geeignet für übliche Geschäftsunterlagen mit Fotos oder Text. Foto: Geeignet für Vorlagen, die Fotos enthalten. Text: Geeignet für Vorlagen, die ausschließlich Text enthalten.
Erkennung von Mehrfacheinzügen	Aktivieren Sie die Erkennung von Mehrfacheinzügen über die Ultraschalleinheit. Die Ultraschall-Erkennung ermöglicht Korrekturen bei sich überlappenden Dokumenten, indem sie die Papierstärke der einzelnen Dokumente misst. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus (Standard)
Hervorheben	Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Bilds als Ganzes ein. Je kleiner die Zahl, desto höher die Helligkeit. Bereich: 128-255 (Standard)
Layout-Anpassungen	
Originalgröße	Hiermit wählen Sie den Scanbereich aus. Auto: Hiermit wählt der Scanner automatisch den Scanbereich, wie er sich aus der Vorlage ergibt. Erkennbare Formate: 4x6, 5x7, A4, LTR (Letter), LGL (Legal)
Automatische Ausrichtung	Wenn die automatische Ausrichtung aktiviert ist, können Bilder in Abhängigkeit von ihrem Inhalt in die richtige Ausrichtung gedreht werden. In der Grundeinstellung ist diese Option deaktiviert .
Vorschau ein/aus	Hier können Sie zwischen aktivierter und deaktivierter Vorschau umschalten.

Vorschau

Hiermit können Sie prüfen, ob das gescannte Bild Ihren Vorstellungen entspricht. Sobald der Scan abgeschlossen ist, wird das Vorschaubild angezeigt.



Pfeile   : Zum Navigieren zwischen den Seiten.

Entfernen  : Zum Löschen der angezeigten Seite.

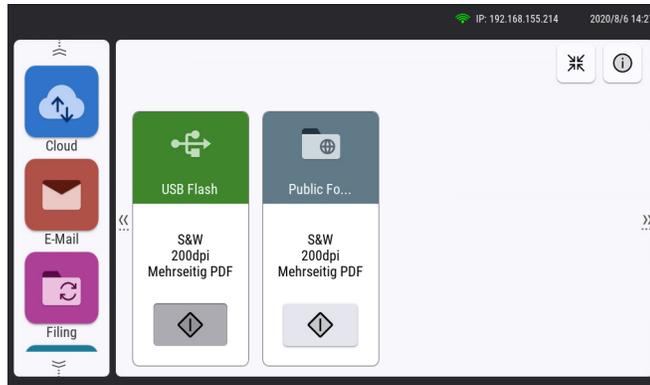
Einfügen  : Zum Einfügen einer neuen Seite (startet einen neuen Scan).

Abbrechen  : Zum Löschen des gesamten Scan-Jobs.

Scannen  : Scant die Vorlage an das festgelegte Ziel.

6. Display-Schaltflächen und Verknüpfungen

Nachdem Sie den Scanner gestartet haben, wird das Startmenü am LCD-Display angezeigt.



Im linken Bereich des Scanner-Displays befinden sich die Ablageoptionen des Scanners, der Schnellzugriff auf die OneTouch-Funktionen (wenn OneTouch installiert ist), die Hotspot-Informationen des Scanners und die Einstellungen.



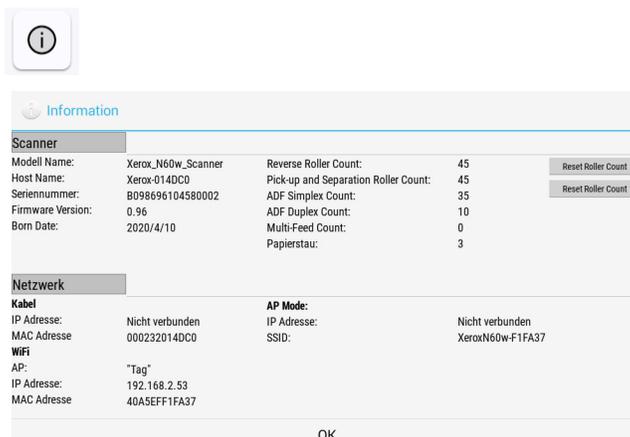
Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kenntwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter [„Anmeldedaten ändern“](#).

Im Hauptmenü werden die Verknüpfungen des Scanners angezeigt. Sie können diese Liste ergänzen oder anpassen. Siehe [Verknüpfungen](#).

Übersicht: Display-Schaltflächen

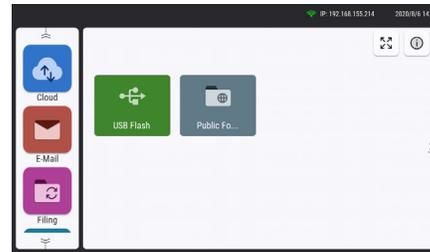
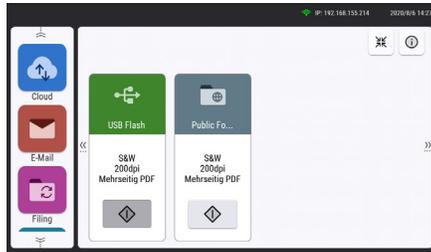
SCHALTFLÄCHE INFORMATIONEN

Liefert einen Überblick über nützliche Scanner-Informationen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Scanner-Informationen](#).

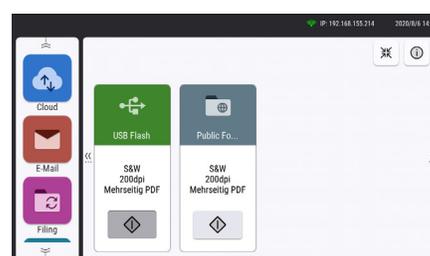


VERKNÜPFUNGEN ERWEITERN/MINIMIEREN

Blendet die Verknüpfungsdetails aus.



Blendet die Verknüpfungsdetails ein.



SCHALTFLÄCHE STARTMENÜ

Wählen Sie diese Option, um die aktuelle Anzeige zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.



SCHALTFLÄCHE SCANNEN

Mit dieser häufig verwendeten Schaltfläche starten Sie das Scannen der Vorlage. Sie dient auch dazu, den Scanvorgang nach Anzeige der **Vorschau** zu bestätigen und die gescannten Bilder an die festgelegten Speicherziele zusenden.



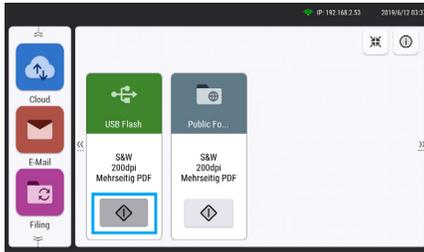
SCHALTFLÄCHE BINDEN

Mit dieser Option können Sie eine Wartezeit zwischen dem Scannen der letzten Seite und dem Beenden des Scan-Jobs festlegen. Auf diese Weise können Sie eine Seite nach der anderen scannen, ohne die Scan-Schaltfläche nach jeder neu eingelegten Seite erneut berühren zu müssen.



Verknüpfungen

Sie können am Display jederzeit auf die Schaltfläche **Scannen** tippen, um schnell einen Scan mit der von Ihnen bevorzugten Ablagemethode zu starten. Standardeinstellungen: **Scannen an USB** und **Scannen an öffentlichen Ordner**. Informationen zum Ändern oder Hinzufügen von Verknüpfungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.



EINE NEUE VERKNÜPFUNG ERSTELLEN

1. Wählen Sie im linken Feld die von Ihnen am häufigsten verwendete Betriebsart aus, z. B. E-Mail. Auf der rechten Seite wird die Anzeige „E-Mail“ geöffnet.



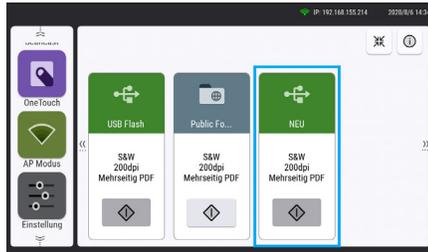
2. Geben Sie die von Ihnen am häufigsten verwendeten E-Mail-Adressen manuell oder durch Auswählen aus dem Adressbuch (siehe [Das Adressbuch einrichten](#)) ein, und verwenden Sie dafür die Felder **An/CC/BCC** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** und das Feld **Von** auf der Registerkarte **E-Mail-Optionen**.
3. Prüfen Sie, ob irgendwelche Scan-Einstellungen geändert werden müssen, damit sie zu dem von Ihnen besonders häufig verwendeten E-Mail-Vorgang passen.
4. Wenn Sie mit den [Scan-Einstellungen](#) zufrieden sind, tippen Sie auf das Symbol  **Neue Verknüpfung**, um die neue Verknüpfung zu erstellen.
5. Geben Sie einen Namen für die neue Verknüpfung ein, z. B. NEU.

Einstellung als Shortcut speichern

Shortcut Name angeben

Abbruch OK

6. Tippen Sie zum Speichern auf **OK**. Die neue Verknüpfungsschaltfläche wird jetzt am Display angezeigt.

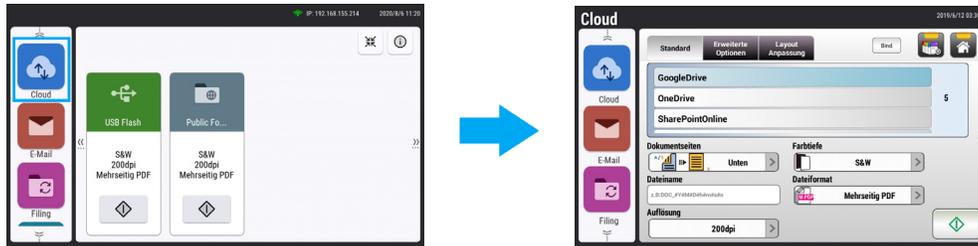


7. Cloud

Sie können Ihre gescannten Bilder an einen Cloud-Server senden.

Hinweis: Dazu ist eine Internetverbindung erforderlich; weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [Drahtgebundene und drahtlose Netzwerkverbindung](#). Halten Sie Ihre Anmeldedaten für den Cloud-Service bereit.

1. Tippen Sie im Menü auf die Schaltfläche **Cloud**. Auf der rechten Seite wird die Anzeige „Cloud“ geöffnet.



2. Wählen Sie den gewünschten Cloud-Server aus.



3. Wenn Sie möchten, können Sie jetzt für das gescannte Dokument ein Dateinamen-Präfix in das Feld **Dateiname** eingeben und die [Scan-Einstellungen](#) anpassen.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.
5. Das Fenster [Vorschau](#) wird angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, wenn Sie mit dem Scan zufrieden sind.
6. Geben Sie Ihre Anmeldedaten für den ausgewählten Cloud-Server ein.
7. Nach erfolgter Anmeldung werden die gescannten Bilder an das eingestellte Speicherziel gesendet.

Auf der Website des von Ihnen angegebenen Cloud-Servers werden Sie aufgefordert, die Anmeldung und Autorisierung abzuschließen. Wenn dieser Vorgang erfolgreich verläuft, wird Ihr Konto angezeigt, und das gescannte Bild wird auf dem Cloud-Server gespeichert.

8. E-Mail

Sie können Bilder direkt von Ihrem Scanner per E-Mail versenden. Dazu müssen Sie zunächst den Mail-Server einrichten.

Den Mail-Server einrichten

Damit Sie das gescannte Bild per E-Mail an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst in den Scannereinstellungen einige Angaben zum Mail-Server machen.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Netzwerk > Mail-Server**.

Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen:** admin / **Kennwort:** admin). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „Anmeldedaten ändern“.



2. Geben Sie unter der Option **Mail-Server** die IP-Adresse und Port-Nummer des Administrators-Servers ein.

The screenshot shows the 'Mail Server' configuration screen. It has a title bar 'Einstellung>>Netzwerk' and a date '2019/01/12 09:48'. There are 'Abbruch' and 'Speichern' buttons at the top right. The form contains the following fields:

Mail Server	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="25"/>
Authentifizierung	<input type="checkbox"/>
Verschlüsseln	<input type="text" value="Ohne"/>
Login Name	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>

AUTHENTIFIZIERUNG AKTIVIEREN

1. Tippen Sie unter der Option **Authentifizierungsmethode** auf **EIN**.
2. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Verschlüsseln** aus.
3. Geben Sie unter **Anmeldename** und **Kennwort** entsprechende Werte ein.

Das Adressbuch einrichten

Um Zeit bei der Eingabe der E-Mail-Adresse zu sparen, können Sie sich ein Adressbuch anlegen.

So konfigurieren oder ändern Sie das Adressbuch:

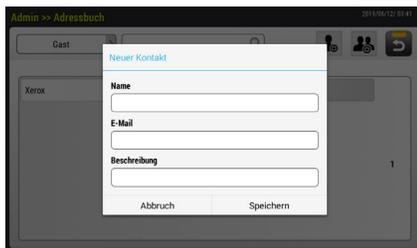
1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Netzwerk > Adressbuch**.

Hinweis: Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen:** **admin** und **Kenntwort:** **admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „Anmeldedaten ändern“.



EINEN NEUEN KONTAKT HINZUFÜGEN

1. Berühren Sie das Symbol  **Kontakt hinzufügen**.
2. Geben Sie die Daten des neuen Kontakts ein.



3. Tippen Sie auf **Speichern**.

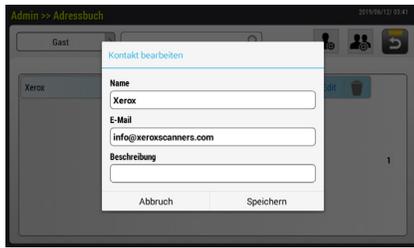
EINEN KONTAKT BEARBEITEN

1. Wählen Sie den Kontakt aus der Liste aus. Der Kontakt wird hervorgehoben und die Option **Bearbeiten** wird angezeigt.



2. Tippen Sie auf die Option **Bearbeiten**.

3. Bearbeiten Sie die Kontaktdaten.



4. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

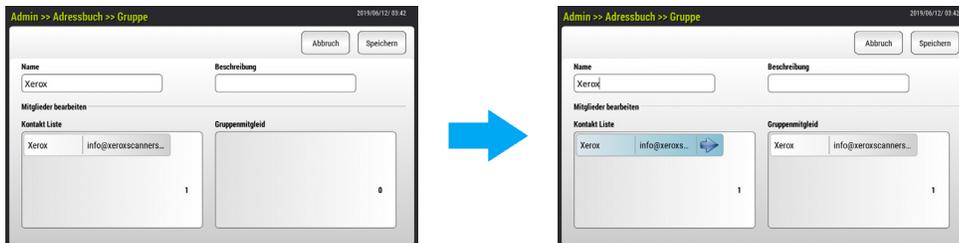
EINEN KONTAKT LÖSCHEN

1. Wählen Sie den Kontakt aus der Liste aus. Der Kontakt wird hervorgehoben und das Symbol „Löschen“ wird angezeigt.
2. Berühren Sie das Symbol **Löschen**.
3. Daraufhin wird eine Nachfrage angezeigt. Tippen Sie zum Bestätigen auf **OK**. Der Kontakt ist jetzt gelöscht.

EINE KONTAKTGRUPPE ERSTELLEN

Sie können bis zu 50 Adressen in eine Gruppe aufnehmen und insgesamt 50 Gruppen im Adressbuch anlegen.

1. Berühren Sie das Symbol  **Gruppe hinzufügen**.
2. Geben Sie den Gruppennamen und eine Beschreibung ein.
3. Wählen Sie einen Kontakt aus der **Kontaktliste** aus. Der Kontakt wird hervorgehoben, und neben der E-Mail-Adresse des Kontakts wird ein Pfeil angezeigt.
4. Tippen Sie auf den Pfeil. Der Kontakt wird in die Liste **Gruppenmitglieder** verschoben.



5. Tippen Sie auf **Speichern**.
6. Die Gruppe ist jetzt im Adressbuch verfügbar.

EINE E-MAIL-GRUPPE BEARBEITEN

So ändern Sie eine aktuelle E-Mail-Gruppe:

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste die Gruppe aus, die Sie ändern möchten. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, um die Seite **E-Mail-Gruppe** zu öffnen.
2. Ändern Sie die Gruppendaten. Wenn Sie ein Gruppenmitglied löschen möchten, wählen Sie es in der Gruppe aus. Tippen Sie auf das Symbol **Löschen**.

3. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie die Seite verlassen möchten, ohne die Einstellungen zu speichern.

EINE E-MAIL-GRUPPE LÖSCHEN

So löschen Sie eine aktuelle E-Mail-Gruppe:

1. Wählen Sie in der Liste die Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf **Löschen**.
2. Daraufhin wird eine Nachfrage angezeigt. Wählen Sie **OK**, um das Löschen der Gruppe zu bestätigen, oder wählen Sie **Abbrechen**, um den Vorgang abubrechen.

An E-Mail-Adressen scannen

Sie können gescannte Bilder direkt vom Scanner an eine E-Mail-Adresse oder an eine E-Mail-Kontaktgruppe senden. Berühren Sie am LCD-Display zuerst die Schaltfläche **E-Mail**.

Hinweis: Sie benötigen eine Internetverbindung, und der Mail-Server muss eingerichtet sein. Siehe [Drahtgebundene und drahtlose Netzwerkverbindung](#).

REGISTERKARTE GRUNDEINSTELLUNGEN



1. Wählen Sie die Empfänger aus. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - Geben Sie über das Tastenfeld am Display manuell eine E-Mail-Adresse in mindestens eines der Felder **An**, **CC** oder **BCC** ein. Tippen Sie auf das Feld, um es zu aktivieren.
 - Wählen Sie einen Kontakt oder eine Gruppe aus dem **Adressbuch** aus.
 - Berühren Sie das Symbol  **Adressbuch**.
 - Berühren Sie einen Kontaktnamen oder eine Gruppe. Der Kontakt wird hervorgehoben und die Optionen **An**, **CC** und **BCC** werden angezeigt; berühren Sie das gewünschte Feld. Der Kontakt oder die Gruppe wird im entsprechenden Feld darunter angezeigt.
 - Um zur E-Mail-Hauptseite zurückzukehren, tippen Sie auf das Symbol **Zurück**.

Hinweis: Informationen zum Aufnehmen von Kontakten in das Adressbuch finden Sie unter [Das Adressbuch einrichten](#).

2. Geben Sie auf der Registerkarte **E-Mail-Optionen** die **Absenderadresse** ein. Diese Adresse muss mit der in Ihren Einstellungen hinterlegten Adresse übereinstimmen.
3. Richten Sie das Scan-Profil ein (siehe [Scan-Einstellungen](#)).
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

5. Beobachten Sie in der Anzeige **Vorschau** den Fortgang des Scans.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, um das gescannte Bild zu verteilen.

E-MAIL-OPTIONEN



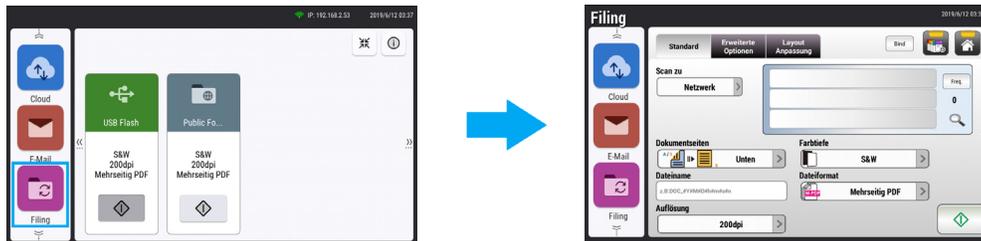
Element	Beschreibung
Von	Geben Sie in das Feld Von die Absenderadresse der mit dem Scanner versandten Bilder ein. Wenn eine E-Mail nicht gesendet werden kann, wird eine entsprechende Benachrichtigung an diese Adresse zurückgesandt. Wenn der Administrator das E-Mail-Konto des Geräts in den Mail-Server-Einstellungen nicht festgelegt hat, können Sie die E-Mail-Adresse hier eingeben. Dies ist die Absenderadresse , die in einer vom Scanner an Sie übermittelten E-Mail angezeigt wird.
Antwort an	Geben Sie in das Feld Antwort an eine Antwortadresse ein, wenn nicht die Absenderadresse aus dem Feld Von verwendet werden soll. Es können bis zu 60 Zeichen in das Feld eingegeben werden.
Nachricht	Geben Sie hier Ihre E-Mail-Nachricht ein.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument ohne Dateinamenerweiterung ein. Wenn Sie keinen Wert in das Feld eingeben, bietet das System den Standard-Dateinamen „Bild“ an. Weitere Informationen finden Sie unter Scan-Einstellungen .
Dateitrennung	Hiermit begrenzen Sie bei jeder ausgehenden E-Mail die Dateigröße des Anhangs, um eine etwaige Größenbeschränkung des SMTP-Servers nicht zu verletzen. Verwenden Sie die entsprechende Optionsschaltfläche, um eine Option aus der Liste auszuwählen. Auswahlmöglichkeiten: 5MB/10MB/20MB/30MB/Unbegrenzt (Standard)

9. Datei

Sie können Ihre gescannten Bilder an einen **Netzwerkordner**, einen **USB-Stick** oder einen **Öffentlichen Ordner** senden.

Hinweis: Damit Sie die gescannten Bilder an einen Netzwerkordner wie z. B. **FTP**, **FTPS** oder **SMB** senden können, müssen Sie Zugriff auf die Netzwerkordner haben. Sie müssen beispielsweise zuerst einen Anmeldenamen und ein Passwort erstellen.

1. Tippen Sie im Menü auf die Schaltfläche **Datei**. Auf der rechten Seite wird die Anzeige „Cloud“ geöffnet.



2. Wählen Sie mit der Option **Scannen an** ein Speicherziel für Ihre gescannten Bilder.



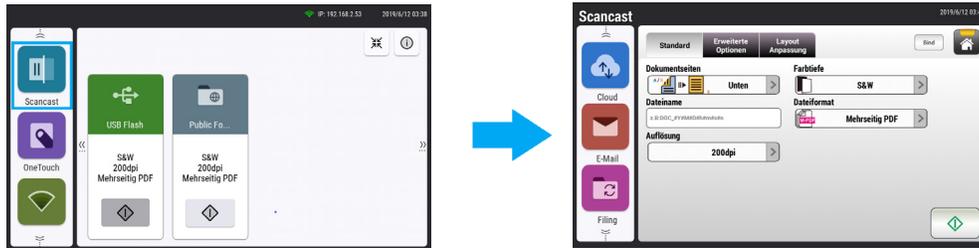
- Wählen Sie **Netzwerk** oder **Lokal**.
 - Wenn Sie **Netzwerk** wählen, werden im rechten Feld die verfügbaren Netzwerk-Server angezeigt. Mit dem Aufwärtspfeil oder dem Abwärtspfeil können Sie sich durch die Liste bewegen.
 - Wenn Sie **Lokal** gewählt haben, werden **USB** und **Öffentlicher Ordner** angezeigt.
 - Wenn Sie **USB** gewählt haben, stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick in einen der USB-Anschlüsse des Scanners gesteckt wurde.
 - Wenn Sie **Öffentlicher Ordner** gewählt haben, wird das gescannte Bild im internen Speicher des Scanners gespeichert. Geben Sie beim Scannen die PIN-Nummer ein und greifen Sie dann über die interne Webseite des Scanners auf das gescannte Bild zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Auf den öffentlichen Ordner zugreifen](#).
3. Wenn Sie möchten, können Sie jetzt für das gescannte Dokument ein Dateinamen-Präfix in das Feld **Dateiname** eingeben und die [Scan-Einstellungen](#) anpassen.
 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.
 5. Das Fenster [Vorschau](#) wird angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, wenn Sie mit dem Scan zufrieden sind. Verwenden Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, wenn Sie den Scan abbrechen möchten.

6. Die gescannten Bilder werden an das festgelegte Ziel gesendet.

10. Scancast

Mit der Funktion **Scancast** (Scannen und Rundsenden) können Sie ein Dokument zuerst scannen und dann an viele verschiedene Ziele gleichzeitig senden.

1. Tippen Sie am LCD-Display auf die Schaltfläche **Scancast**. Auf der rechten Seite wird die Anzeige „Cloud“ geöffnet.



2. Wenn Sie möchten, können Sie jetzt für das gescannte Dokument ein Dateinamen-Präfix in das Feld **Dateiname** eingeben und die „Scan-Einstellungen“ anpassen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.
4. Das Fenster „Vorschau“ wird angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scannen**, wenn Sie mit dem Scan zufrieden sind.
5. Wählen Sie ein **Scanziel** für das gescannte Bild:



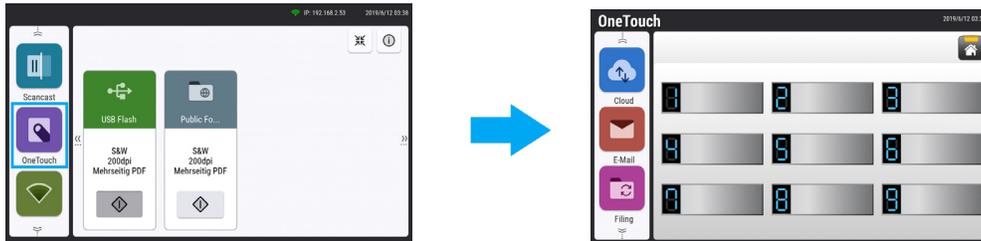
- **Cloud:** Wählen Sie den gewünschten Cloud-Server. Sie werden aufgefordert, sich bei dem Cloud-Server anzumelden. Halten Sie Ihre Anmeldedaten für den Cloud-Server bereit.
 - **E-Mail:** Geben Sie die Absender- und Empfänger-E-Mail-Adresse (**An/Von**) ein.
 - **Datei:** Wählen Sie den gewünschten Netzwerkordner: **Lokal** oder **Netzwerk**. Wenn **Netzwerk** ausgewählt ist, werden die verfügbaren Netzwerkserver angezeigt. Wenn Sie **Lokal** gewählt haben, werden **USB** und **Öffentlicher Ordner** angezeigt.
 - Wenn Sie **USB** gewählt haben, stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick in einen der USB-Anschlüsse des Scanners gesteckt wurde.
 - Wenn Sie **Öffentlicher Ordner** gewählt haben, wird das gescannte Bild im internen Speicher des Scanners gespeichert. Geben Sie beim Scannen die PIN-Nummer ein und greifen Sie dann über die interne Webseite des Scanners auf das gescannte Bild zu. Weitere Informationen finden Sie unter [„Auf den öffentlichen Ordner zugreifen“](#).
6. Nachdem Sie das erste Ziel angegeben haben, berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um die gescannten Bilder an das Ziel zu senden. Verwenden Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, wenn Sie den Scan abbrechen möchten.

7. Nachdem das gescannte Bild an das erste Ziel gesendet wurde, wird das Fenster **Scancast** für mehrere Ziele erneut angezeigt.
8. Wiederholen Sie Schritt 5, um ein zweites Ziel auszuwählen. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um die gescannten Bilder an das Ziel zu senden. Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie nötig.

11. OneTouch

Damit diese Ablagefunktion zur Verfügung steht, muss OneTouch installiert sein. Einzelheiten zur Installation finden Sie unter „Zusätzliche mit dem Scanner verfügbare Anwendungen“.

1. Tippen Sie auf dem LCD-Display auf die Schaltfläche **OneTouch**. Auf der rechten Seite wird die Anzeige „OneTouch“ geöffnet.



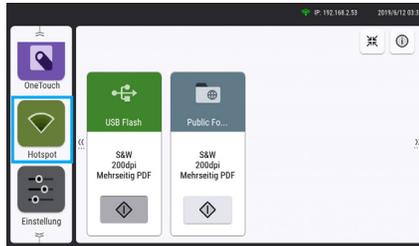
2. Wählen Sie eine Funktion, um einen Scan zu starten.
Hinweis: Die angezeigten Funktionen entsprechen denen, die nach dem Starten von OneTouch auf Ihrem Computer angezeigt werden. Drücken Sie die gewünschte Funktion, um einen Scan zu starten.
3. Das OneTouch-Scanfenster wird am PC angezeigt.
4. Die Bilder werden auf Ihrem PC an dem zur ausgewählten Funktion gehörenden Speicherort gespeichert.

12. Hotspot

Den Scanner als Hotspot einrichten

Im Hotspot-Modus sind Ihre mobilen Geräte und der Scanner ohne einen zusätzlichen AP (Access Point) drahtlos miteinander verbunden, da der Scanner selbst als AP arbeitet.

1. Tippen Sie im Startmenü des LCD-Displays auf **Hotspot**. Die SSID und die IP-Adresse werden angezeigt.



2. Stellen Sie auf Ihren mobilen Geräten sicher, dass XeroxN60w-XXXXXX als Netzwerkname (SSID) angezeigt wird. (XXXXXX steht für die sechs letzten Ziffern der MAC-Adresse).

Hinweis: Sie können den SSID-Namen des Netzwerks anpassen und Sicherheitseinstellungen hinzufügen. Öffnen Sie dazu **Einstellungen > Netzwerk > Hotspot-Einstellungen**.

13. Geräte-Einstellungen

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen des Scanners ändern, Dateiprofile erstellen, Ihr Adressbuch anlegen und weitere Einstellungen vornehmen. Viele dieser Einstellungen können auch über die Web-Oberfläche des Scanners geändert werden (siehe „[Web-Oberfläche des Scanners](#)“). Öffnen Sie den Einstellungsbereich, indem Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten anmelden (**Anmeldenamen: admin** und **Kennwort: admin**). Wie Sie diese Anmeldedaten ändern können, erfahren Sie unter „[Anmeldedaten ändern](#)“.

Geräte-Verwaltung

Legen Sie die allgemeinen Einstellungen für den Scanner fest.

Element	Beschreibung
Hostname	Zeigt den Hostnamen an.
NTP-Server	Geben Sie den NTP-Server des Scanners an.
Datum	Geben Sie das aktuelle Datum des Scanners an. Ausführliche Informationen finden Sie unter „ Datum und Uhrzeit einrichten “.
Uhrzeit	Geben Sie die aktuelle Uhrzeit des Scanners an. Das Zeitformat folgt dem 24-Stunden-System. Ausführliche Informationen finden Sie unter „ Datum und Uhrzeit einrichten “.
Zeitzone	Geben Sie die Zeitzone Ihres Standorts an.
Energieeinsparung	Geben Sie die Zeitspanne an, nach der sich der Scanner nach dem zuletzt durchgeführten Vorgang in den Energiesparmodus schalten soll. Bereich: 15-120 Minuten.
Autom. Abschaltung	Markieren Sie diese Option, um die automatische Abschaltung zu aktivieren. Bereich: Nie, 15-4320 Minuten.
Anzeige AUS	Geben Sie ein, wie lange nach dem letzten Vorgang gewartet werden soll, bis die Anzeige ausgeschaltet wird. Auswahlmöglichkeiten: Nie, 3 Min, 5 Min, 10 min
E-Mail-Adresse des Geräts	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Diese Adresse dient als Antwort-E-Mail-Adresse für die Ablagefunktion, wenn Sie den Ablagebericht an eine E-Mail-Adresse senden möchten.
Auf Benutzerstandard zurücksetzen	Mit dieser Option können Sie festlegen, wie lange das ausgewählte Fenster aktiv bleiben soll, bevor wieder auf das Startmenü umgeschaltet wird. Auswahlmöglichkeiten: 30 Sekunden, 1 Min, 3 Min, 5 Min
Automatisch in Adressbuch aufnehmen	Aktivieren Sie diese Option, wenn der Scanner neue Kontakte automatisch in Ihr Adressbuch aufnehmen soll.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Displays am Scanner ein.
Sprache	Ändern Sie die Anzeigesprache des Scanners.
Admin-Profil	Geben Sie den Anmeldenamen und das Kennwort für den Zugang zur Webseite des Scanners an. E-Mail-Adresse: Hiermit geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators an.

Element	Beschreibung
Autom. Erkennung von Doppeleinzügen	Geben Sie an, die automatische Erkennung von Doppeleinzügen über die Ultraschalleinheit aktiviert werden soll. Die Ultraschall-Erkennung ermöglicht Korrekturen bei sich überlappenden Dokumenten, indem sie die Papierstärke der einzelnen Dokumente misst. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus (Standard)
Funktionssperre	Die folgenden Funktionen können Sie jeweils aktivieren oder deaktivieren: Scannen an USB, Scannen an öffentlichen Ordner, App-Plug-in, App-Scan, Virtuelle Scanner-Verknüpfung. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus

Netzwerk

Geben Sie die Netzwerkeinstellungen des Scanners an.

Element	Beschreibung
Drahtgebunden	
DHCP	Hiermit geben Sie an, ob der Scanner seine IP-Adresse über DHCP erhalten soll oder ob eine feste IP-Adresse verwendet werden soll. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus Wenn in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server verfügbar ist und DHCP aktiviert wurde, werden die IP-Adresse, die Teilnetzmaske, das Gateway und der DNS-Server automatisch eingetragen. IP-Adresse: Die IP-Adresse, die dem Gerät vom Netzwerkadministrator zugewiesen wurde. Teilnetzmaske: Die IP-Adresse der Teilnetzmaske, die dem Gerät vom Netzwerkadministrator zugewiesen wurde. Standard-Gateway: Die IP-Adresse des Gateways, das dem Gerät vom Netzwerkadministrator zugewiesen wurde. DNS-Server: Der Domain Name Server, der dem Gerät vom Netzwerkadministrator zugewiesen wurde.
Wireless-Client siehe „ Den Wireless-Client einrichten “	
Wireless	Wählen Sie „Ein“, um verfügbare Wireless-Netzwerke angezeigt zu bekommen oder ein Netzwerk manuell hinzuzufügen.
Hotspot siehe „ Den Scanner als Hotspot einrichten “	
Hotspot	Hiermit zeigen Sie Informationen zu Hotspots an und können die (Standard-)Sicherheitsmethode aktivieren oder deaktivieren. Auswahlmöglichkeiten: WPA PSK, WPA2 PSK
SSID	Hiermit zeigen Sie Informationen zu Hotspots an und können die (Standard-)Sicherheitsmethode aktivieren oder deaktivieren. Auswahlmöglichkeiten: WPA PSK, WPA2 PSK
Mail-Server siehe „ Den Mail-Server einrichten “	
Mail-Server	Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers (Mail-Servers) ein.
Port-Nr.	Geben Sie die Port-Nummer des SMTP-Servers ein (Voreinstellung: 25).

Element	Beschreibung
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Authentifizierungsmethode zu aktivieren. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus
Verschlüsseln	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode für die Übertragung der E-Mails an den SMTP-Server. Auswahlmöglichkeiten: Keine (Standard), TLS/STARTTLS, SSL
Anmeldename	Geben Sie den Anmeldennamen für die SMTP-Authentifizierung ein.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die SMTP-Authentifizierung ein.
Anmeldedaten-Manager	
Von USB-Stick installieren	Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Anschluss und installieren Sie die Zugangsdaten über den USB-Stick.
Installierte Anmeldedaten	Zeigt eine Liste aller derzeit installierten Anmeldedaten an.

Standardeinstellung für E-Mail

Legen Sie die Standardeinstellungen für das Scannen mit der E-Mail-Funktion fest. Die Standardeinstellungen für das Scannen verteilen sich auf 5 Registerkarten: **Grundeinstellungen, E-Mail-Optionen, Erweiterte Optionen, Layout-Anpassung**. Weitere Einzelheiten zu den Optionen der einzelnen Registerkarten finden Sie unter „[Scan-Einstellungen](#)“.

Standardeinstellung für Dateien

Legen Sie die Standardeinstellungen für das Scannen mit der Dateifunktion fest. Die Standardeinstellungen für das Scannen verteilen sich auf 3 Registerkarten: **Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellungen, Layout-Anpassung**. Weitere Einzelheiten zu den Optionen der einzelnen Registerkarten finden Sie unter „[Scan-Einstellungen](#)“.

Kontoverwaltung

Definieren Sie Benutzer und legen Sie deren Berechtigungen für die verfügbaren Funktionen des Scanners fest, indem sie eine Authentifizierungsmethode für das jeweilige Konto festlegen.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Element	Beschreibung
Sicherheitsverwaltung aktivieren	Wählen Sie Ein , um Sicherheitsoptionen durch die Einrichtung von Konten und die Aktivierung der LDAP-Authentifizierung festzulegen.
Gastkonto aktivieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Gastkonten zulassen möchten. Hinweis: Die Sicherheitsverwaltung muss mit der Option Ein aktiviert worden sein, damit diese Funktion aktiviert werden kann.
LDAP-Authentifizierung aktivieren	Wählen Sie Ein , wenn Sie die LDAP-Authentifizierung zulassen möchten. Hinweis: Die Sicherheitsverwaltung muss mit der Option Ein aktiviert worden sein, damit diese Funktion aktiviert werden kann.

KONTENLISTE

Element	Beschreibung
Neu	So richten Sie ein neues Konto ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie einen Anmeldenamen, ein Kennwort und eine E-Mail-Adresse ein. 2. Markieren Sie in der Liste Funktionen aktivieren die Funktionen, die für den neuen Benutzer aktiviert werden sollen. 3. Tippen Sie auf Speichern. Hinweis: Ein Kennwort und eine E-Mail-Adresse sind nicht zwingend erforderlich, um ein Gastkonto zu erstellen. Es können maximal 200 Benutzer hinzugefügt werden.
Bearbeiten	Wählen Sie den Benutzer aus, den Sie ändern möchten. Sie können den Anmeldenamen, das Kennwort und die E-Mail-Adresse sowie die für ihn/sie aktivierten Funktionen ändern.
Löschen	Wählen Sie den Benutzer aus, den Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf Löschen . Dadurch wird das Konto unwiederbringlich gelöscht.

Dateiprofile

Damit Sie ein gescanntes Bild in den Netzwerkordnern speichern können, müssen Sie zunächst einige Netzwerkordner (**FTP**, **FTPS** oder **SMB**) als Speicherorte für die Bilder anlegen.

So erstellen Sie ein neues Dateiprofil:

1. Tippen Sie auf **Neu**.

2. Konfigurieren sie Ihr Scan-Profil und legen Sie Ihre Scan-Einstellungen fest. Ausführliche Informationen finden Sie unter „[Scan-Einstellungen](#)“. Tippen Sie abschließend auf **Speichern**.

Element	Beschreibung
Profilname	Geben Sie Ihren Profilenames ein.
Scannen an	Geben Sie das Protokoll für das unter „Scannen an“ festgelegte Scan-Ziel an. Auswahlmöglichkeiten: FTPES://, FTP: // (Standard), FTPS: //, SMB: \\, USB, Öffentlicher Ordner, SharePoint USB: Hiermit speichern Sie das gescannte Bild auf einem angeschlossenen USB-Stick. Öffentlicher Ordner: Hiermit speichern Sie das gescannte Bild im Speicher des Scanners und greifen dann über seine Web-Oberfläche (siehe „ Web-Oberfläche des Scanners “) auf das Bild zu.
Ziel-URL	Geben Sie die IP-Adresse des unter Scannen an festgelegten Speicherziels ein.
Port-Nr.	Geben Sie die Port-Nummer des unter Scannen an festgelegten Servers ein.
Passiver Modus	Stellen Sie den gewünschten FTP-Verbindungsmodus ein. Auswahlmöglichkeiten: Ein/Aus (Standard)
Anmeldename	Geben Sie Ihren Anmeldenamen ein, um den vorgesehenen Ordner verwenden zu können.
Kennwort	Geben Sie Ihr Kennwort ein, um den vorgesehenen Ordner verwenden zu können.
Dateiname	Geben Sie einen Standard-Dateinamen ein.

EIN DATEIPROFIL BEARBEITEN

So ändern Sie ein aktuelles Dateiprofil:

1. Tippen Sie am LCD-Display auf **Einstellungen > Dateiprofile**.
2. Wählen Sie aus der Liste das Dateiprofil aus, das Sie ändern möchten, und tippen Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Ändern Sie die Angaben.
4. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie die Seite verlassen möchten, ohne die Einstellungen zu speichern.

EIN DATEIPROFIL LÖSCHEN

So löschen Sie ein aktuelles Dateiprofil:

1. Tippen Sie am LCD-Display auf **Einstellungen > Dateiprofile**.
2. Wählen Sie aus der Liste das Dateiprofil aus, das Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf **Löschen**.
3. Daraufhin wird eine Nachfrage angezeigt. Wählen Sie **OK**, um das Löschen der Gruppe zu bestätigen, oder wählen Sie **Abbrechen**, um den Vorgang abubrechen.

Adressbuch

Sie können ein eigenes Adressbuch erstellen oder bearbeiten. Ausführliche Informationen finden Sie unter „[Das Adressbuch einrichten](#)“.

Verknüpfung

Sie können die am Display angezeigten Verknüpfungen konfigurieren. Dies ist auch direkt aus der jeweiligen Ablageoption heraus möglich. Siehe „[Eine neue Verknüpfung erstellen](#)“.

Element	Beschreibung
Name der Verknüpfung	Hier wird der Name der am LCD-Display im Startmenü angezeigten Verknüpfung angezeigt.
Verknüpfungstyp	Hiermit geben Sie den Verknüpfungstyp an.
Neu	Hiermit erstellen Sie eine neue Verknüpfung. <ol style="list-style-type: none"> 1. Tippen Sie auf Neu. 2. Wählen Sie den Verknüpfungstyp aus: E-Mail oder Datei. 3. Richten Sie die „Scan-Einstellungen“ ein. 4. Tippen Sie auf Speichern, um die Verknüpfung zu erstellen, oder tippen Sie auf Abbrechen, um zur Anzeige „Verknüpfung“ zurückzukehren.
Bearbeiten	Hiermit bearbeiten Sie eine vorhandene Verknüpfung. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Verknüpfung aus, die Sie bearbeiten möchten. 2. Tippen Sie auf Bearbeiten. 3. Ändern Sie die „Scan-Einstellungen“. 4. Tippen Sie auf Speichern, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Löschen	Hiermit löschen Sie eine vorhandene Verknüpfung. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Verknüpfung aus, die Sie löschen möchten. 2. Tippen Sie auf Löschen. 3. Daraufhin wird eine Nachfrage angezeigt. Tippen Sie auf OK, um die Verknüpfung zu löschen, oder tippen Sie auf Abbrechen, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
Reihenfolge	Hiermit ändern Sie die Reihenfolge, in der die Verknüpfungen im Startmenü angezeigt werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Verknüpfung aus, die Sie anders anordnen möchten. 2. Tippen Sie auf Reihenfolge. 3. Achten Sie darauf, dass der richtige Abkürzungsname angezeigt wird. Ihre aktuelle Position wird als Nummer angezeigt. 4. Geben Sie die Nummer der neuen Position manuell ein. 5. Tippen Sie auf OK, um die Umsortierung der Verknüpfung zu bestätigen, oder tippen Sie auf Abbrechen, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Wartungsmodus

Für technische Zwecke. Wenn Sie sich über eine der folgenden Angaben unsicher sind, kontaktieren Sie bitte den technischen Support. Die Kontaktdaten finden Sie in den Informationen zum technischen Support und zur Garantie für Xerox-Scanner.

Element	Beschreibung
FW hochladen	<p>Dient zum Aktualisieren der Scanner-Firmware.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie einen USB-Stick mit der aktualisierten Firmware des Scanners an. 2. Tippen Sie auf „FW-Upload“. 3. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen und der Scanner neu gestartet wurde. 4. Die Firmware des Scanners ist jetzt aktualisiert.
Auf Standard zurücksetzen	<p>Dient zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die Standardwerte.</p> <p>Admin zurücksetzen: Dient zum Zurücksetzen des Anmeldenamens und des Kennworts für den Zugriff auf die Webseite des Scanners.</p> <p>Netzwerkeinstellungen zurücksetzen: Dient zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf den Auslieferungszustand.</p> <p>Admin und Netzwerk zurücksetzen: Dient zum Zurücksetzen sowohl der Anmeldeinformationen als auch der Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte.</p> <p>Auf Werkseinstellung zurücksetzen: Dient zum Zurücksetzen sämtlicher Konfigurationen auf die werksseitigen Standardeinstellungen.</p> <p>WARNUNG: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.</p>
Anlaufstest	Nur zur internen Verwendung.
Protokoll speichern	Das Protokoll kann einem Techniker dabei helfen, das Problem zu identifizieren. Sie können zwischen den Optionen Protokoll auf USB-Stick speichern und Abbild auf USB-Stick speichern wählen (z. B. wenn ein Abbild beschädigt ist).
LCM-Test	<p>Dient zum Testen des LCD-Verhaltens.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie die Schaltfläche LCM-Test, um den Test zu starten. 2. Das Display leuchtet daraufhin rot, grün und dann blau. 3. Nach Beendigung dieses Vorgangs werden Sie aufgefordert, verschiedene Bereiche des LCD-Displays zu berühren. Sobald Sie die angegebenen Bereiche berührt haben, wechselt die Beschriftung von Berühren zu OK. 4. Nachdem alle Bereiche die Prüfung fehlerfrei durchlaufen haben, wird die Meldung Test OK angezeigt. 5. Tippen Sie auf Beenden, um den LCM-Test abzuschließen.

14. Vorlagen zum Scannen einlegen

Entfernen Sie immer alle Heft- und Büroklammern von den Vorlagen, bevor Sie sie in den Scanner einlegen. Heft- und Büroklammern können den Vorschubmechanismus blockieren und die internen Komponenten zerkratzen. Entfernen Sie auch alle Etiketten, Aufkleber und Haftnotizen, die sich während des Scanvorgangs ablösen und im Scanner stecken bleiben könnten. Wenn Sie dies unterlassen, erlischt die Garantie für Ihren Scanner. Gehen Sie bitte zu www.xeroxscanners.com, wählen Sie Ihr Produkt aus und klicken Sie dann auf den Link „Garantieprogramm“, um sich die Garantiebestimmungen für Ihren Scanner anzusehen.



Unterstützte Vorlagen

Sie können mit diesem Scanner die folgenden Arten von Vorlagen und Karten scannen.

- Maximale Papiermenge im Einzugsfach
 - Etwa 100 Blatt neues Druckerpapier mit einem Papiergewicht von 80 g/m² (20 lb)]
- Größe der Vorlagen
 - Mindestgröße (Breite x Länge): 51 x 51 mm (2 x 2 Zoll)
 - Höchstgröße (Breite x Länge): 241 x 356 mm (9,5 x 14 Zoll)

Hinweis: Maximale Bildgröße (Breite x Länge): 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)

 - Höchstlänge bei aktivierter Option für lange Dokumente
 - 5994 mm (236 Zoll) bei bis zu 200 dpi
 - 5537 mm (218 Zoll) bei 300 dpi
 - 1499 mm (59 Zoll) bei 400 dpi und höher

Wir empfehlen, eine Seite nach der anderen zu scannen, wenn die Vorlagen länger als 356 mm (14 Zoll) sind.
- Gemischte Vorlagenstapel
 - Scanner-Minimum bis -Maximum bei nicht aktivierter Option für lange Dokumente

Ordnen Sie die Vorlagen so an, dass alle Blätter im Stapel mittig ausgerichtet sind. Der Vorlagensensor, die Trennwalze und die Einzugsrollen befinden sich in der Mitte des Papierwegs. Wenn kleinere Vorlagen nicht mittig ausgerichtet sind, werden sie vom Scanner nicht erkannt. Dies führt zu Problemen beim Vorlageneinzug und zu Papierstaus.
- Papier für Nadeldrucker
- Papierstärke zwischen 28-413 g/m² (7-110 lb)
- Geprägte Plastikkarten bis zu einer Stärke von 1,25 mm
- Nicht geprägte Plastikkarten bis zu einer Stärke von 1 mm

Vorlagen, die nicht gescannt werden sollten

Die in dieser Liste aufgeführten Vorlagen können zwar gescannt werden, doch wird sich dadurch die Lebensdauer des Scanners verkürzen. Wartungsarbeiten werden dann häufiger erforderlich sein, und Verschleißteile werden sich schneller abnutzen. Vorlagen dieser Art bleiben häufiger im Scanner stecken, wodurch es zu Schäden am Original kommen kann. Wenn Sie solche Vorlagen dennoch scannen möchten, sollten Sie auf große Stapel verzichten. Diese Art der Nutzung ist nicht durch die Scanner-Garantie abgedeckt und verkürzt die Lebenserwartung von Ersatzteilen.

Wir raten dazu, die in der Liste aufgeführten Vorlagenarten nur selten oder überhaupt nicht zu scannen.

- Gewellte, geknitterte oder gefaltete Vorlagen können Papierstaus verursachen oder zum Mehrfacheinzug von Vorlagen führen.
- Perforiertes oder gelochtes Papier, das beim Einrasten der Trennwalze reißen könnte.
- Beschichtetes Papier oder Fotos, bei denen die Beschichtung beim Scannen abblättern und Rückstände im Scanner hinterlassen kann.
- Extrem glattes, glänzendes oder stark strukturiertes Papier kann dazu führen, dass die Vorlageneinzugsrollen über die Vorlage rutschen und der Scanner einen Papierstau meldet.
- Selbstdurchschreibepapier kann beim Einziehen durch den Scanner reißen, und durch den Druck der Rollen können Streifen auf der Vorlage zurückbleiben. Die chemische Beschichtung auf diesem Papier reibt sich während des Scanvorgangs an den Walzen ab, wodurch Fehleinzüge und Papierstaus häufiger auftreten.
- Teilweise transparentes Papier wie z. B. Pauspapier, da die direkt angrenzenden Vorlagen oder schwarze Hintergründe in den gescannten Bildern durchschimmern.

Nicht unterstützte Vorlagen

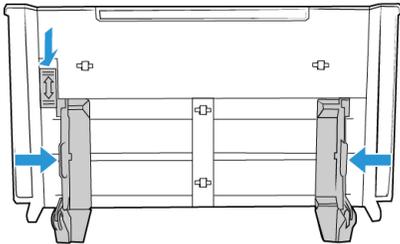
Scannen Sie die folgenden Vorlagenarten nicht, da diese den Scanner beschädigen könnten.

- Vorlagen, deren Größe, Stärke und Gewicht von den in diesem Dokument beschriebenen, zulässigen Werten abweichen.
- Nicht rechteckiges oder unregelmäßig geformtes Papier führt dazu, dass der Scanner Schrägstellungsfehler oder Papierstaus erkennt und entsprechende Meldungen anzeigt.
- Kohlepapier, das Rückstände im Scanner und auf den Walzen hinterlässt, die sich auf die nächsten Vorlagen übertragen.
- Vorlagen, an denen sich harte Gegenstände wie Büro- oder Heftklammern befinden
- Dokumente mit feuchter Tinte oder Korrekturflüssigkeit
- Thermopapier oder lichtempfindliches Papier
- Overhead-Projektorfolien, Plastikfolien, Kamerafilme und alle sonstigen transparenten oder teilweise transparenten Kunststoffgegenstände
- Zusammengeklebte Dokumente
- Stoff oder Metallbleche.

Scannen über den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

NORMALE VORLAGEN SCANNEN

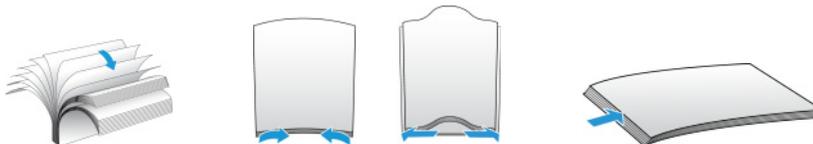
Überzeugen Sie sich davon, dass der Papierführungsschalter in der richtigen Stellung für das Scannen normaler Vorlagen steht, wie nachfolgend abgebildet.



Wenn sich der Papierführungsschalter in der unteren Stellung befindet, können die Papierführungen auf eine maximale Breite von 216 mm (8,5 Zoll) eingestellt werden. Wenn die Papierführungen breiter als das Maximum für normales Papier eingestellt sind, kann es passieren, dass die Vorlagen beim Scannen zu schräg eingezogen werden.

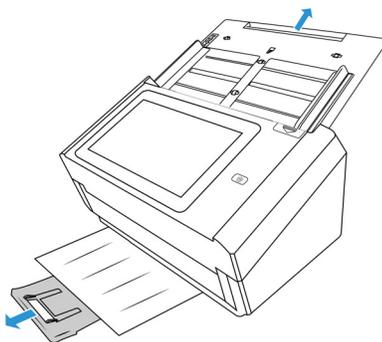
Vorlagen zum Scannen vorbereiten

- Fächern Sie die Vorlagen auf, damit sich die einzelnen Seiten in dem Stapel voneinander lösen.
- Biegen Sie den Vorlagenstapel durch und dann wieder zurück in seine Ausgangslage, damit sich die Längskanten genau decken und die Vorlagen sich beim Einzug nicht verkanten.
- Kneifen Sie die Enden zusammen, um die Vorderkanten ein wenig schräg auszurichten und so zu verhindern, dass mehrere Seiten auf einmal eingezogen werden.

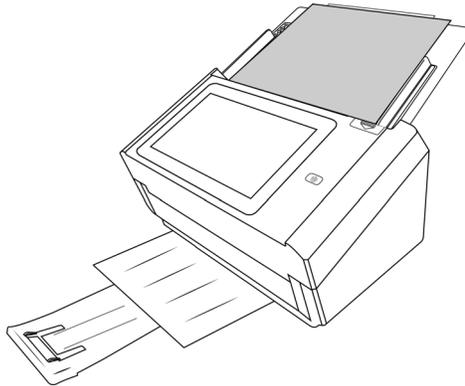


Vorlagen einlegen

1. Überzeugen Sie sich davon, dass sich der Papierführungsschalter in der unteren Stellung befindet.
2. Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite der Vorlagen ein, die Sie scannen möchten. Ziehen Sie das Eingabe- und Ausgabefach aus.



- Legen Sie die Vorlagen *mit der Schriftseite nach unten* und mit der Vorderkante zu Ihnen hin in den automatischen Vorlageneinzug ein.

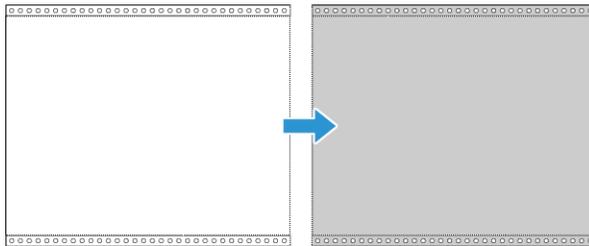


- Sie können die Vorlagen jetzt über die Scanner-Schaltflächen, über OneTouch oder über eine der anderen Scanner-Schnittstellen scannen.

PAPIER FÜR NADELDRUCKER SCANNEN

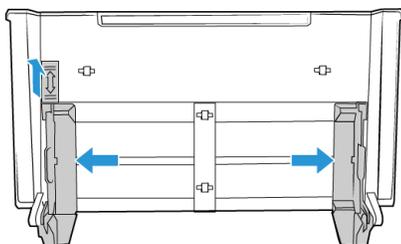
Mit dem Xerox® N60w Scanner können Sie Papier für Nadeldrucker scannen, ohne vorher die perforierten Ränder von der Seite zu entfernen.

- Trennen Sie die Seiten so voneinander, dass ein Stapel von Einzelseiten entsteht.



Legen Sie keinen Stapel aus verbundenen Seiten in das Einzugsfach. Das Papier reißt, wenn die Trennwalze versucht, die aktuelle Seite vom Rest des Stapels zu trennen. Wenn Sie eine lange Vorlage aus Papier für Punktmatrixdrucker scannen möchten, versuchen Sie, den Vorlagenstapel hinter dem Einzugsfach auf den Schreibtisch zu legen. Schieben Sie die Verlängerung des Einzugsfachs wieder ein und setzen Sie das erste Blatt in das Einzugsfach ein.

- Schieben Sie den Papierführungsschalter nach oben und stellen Sie dann die Papierführungen ein.

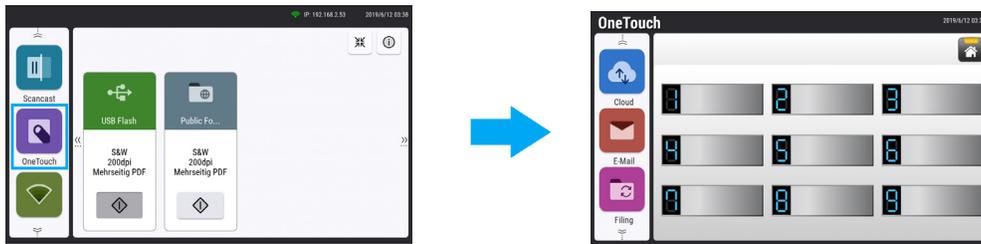


- Klappen Sie die Papierführungen hoch und verlängern Sie das Einzugs- und Ausgabefach.
- Legen Sie die Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug ein.

- Sie können die Vorlagen jetzt über die Scanner-Schaltflächen, über OneTouch oder über eine der anderen Scanner-Schnittstellen scannen.

Scan-Schnittstellen

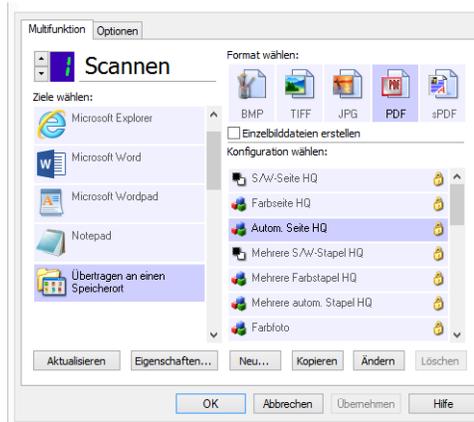
- OneTouch über das LCD-Display** – tippen Sie am LCD-Display auf die Schaltfläche **OneTouch**. Im rechten Bereich wird das OneTouch-Fenster angezeigt. Die hier verfügbaren Funktionen entsprechen denen, die nach dem Starten von OneTouch auf Ihrem Computer angezeigt werden. Drücken Sie die gewünschte Funktion, um einen Scan zu starten.



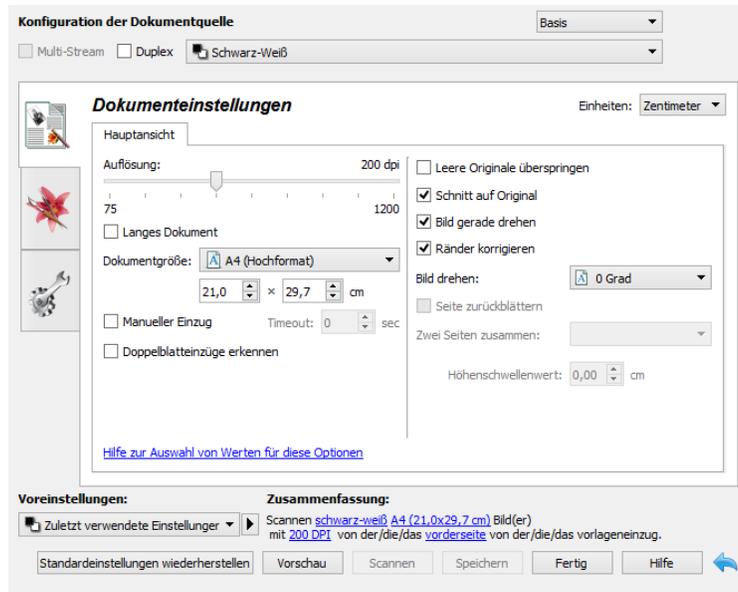
- OneTouch-Tastenfeld** - verwenden Sie diese Scan-Option, wenn Sie vom Computerbildschirm aus scannen möchten. Das Scannen über das OneTouch-Tastenfeld am Display entspricht dem Auswählen einer Option am Scanner, wobei Sie jedoch ein Symbol berühren, das der gewünschten Funktion entspricht.



Weitere Informationen finden Sie im OneTouch Benutzerhandbuch. Sie können auch auf die Schaltfläche **Hilfe** im Fenster für die OneTouch-Eigenschaften klicken, um die Anleitung in einem Internet-Browser zu öffnen.



- **TWAIN- und WIA-Schnittstelle** – bei dieser Option scannen Sie über die TWAIN-Schnittstelle des Scanners. Wählen Sie vor dem Scannen die gewünschten Scan-Optionen aus, legen Sie die Vorlage in den Scanner ein, und klicken Sie dann im Fenster der TWAIN-Schnittstelle auf die Schaltfläche **Scannen**.



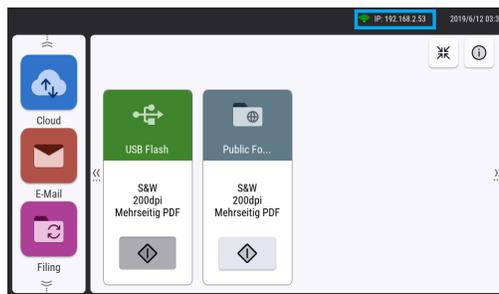
Eine ausführliche Anleitung finden Sie im TWAIN Scan-Anleitung. Sie können auch auf die Schaltfläche **Hilfe** im TWAIN-Fenster tippen, um die Anleitung in einem Internet-Browser zu öffnen.

15. Web-Oberfläche des Scanners

Scanner-Konfigurationen über die Web-Oberfläche anpassen

Sie können auch viele Einstellungen des Scanners direkt am LCD-Display individuell anpassen (siehe „Geräte-Einstellungen“).

1. Öffnen Sie Ihren Browser.
2. Sie benötigen jetzt die IP-Adresse des Scanners; diese wird am LCD-Display des Scanners angezeigt.



3. Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das URL-Feld Ihres Browsers ein und drücken Sie dann die Eingabetaste auf der Tastatur.
4. Die eingebettete Webseite des Scanners wird angezeigt.
5. Ausführliche Informationen über die Web-Oberfläche erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche **Anmeldung** klicken und sich mit den Standard-Anmeldedaten anmelden (**Anmeldename: admin** und **Kennwort: admin**). Siehe [Anmeldedaten ändern](#).

SCANNER-INFORMATIONEN

Element	Beschreibung
Scanner	
Modellbezeichnung	Zeigt die Modellbezeichnung des Scanners an.
Hostname	Zeigt den Hostnamen des Scanners an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Scanners an.
Firmware-Version	Zeigt die aktuell installierte Firmware-Version an.
Herstellungsdatum	Zeigt das Herstellungsdatum des Scanners an.
Anzahl Scans	Zeigt die Anzahl der Scans für die Umkehrwalze, die Aufnahme- und Trennwalze, den ADF (Simplex und Duplex) sowie die Anzahl der Mehrfachzuführungen, Reinigungen und Papierstaus. Walzenstatistik zurücksetzen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Walzenstatistik nach dem Auswechseln einer Walze zurückzusetzen.
Netzwerk	
Drahtgebunden	Wird verwendet, um die IP- und MAC-Adresse des Scanners in einer drahtgebundenen Netzwerkumgebung anzuzeigen.
Wireless AP	Wird verwendet, um die IP- und MAC-Adresse des AP (Access Point) des Scanners in einer drahtlosen Netzwerkumgebung anzuzeigen.
Hotspot	Wird verwendet, um die SSID (d. h. den Netzwerknamen) und die IP-Adresse in einer drahtlosen Netzwerkumgebung anzuzeigen.

GERÄTE-VERWALTUNG

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Geräte-Einstellungen](#)“. Mit dem **Admin-Profil** können Sie Ihre Anmeldedaten ändern (siehe [Anmeldedaten ändern](#)).

NETZWERK

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Drahtgebundene und drahtlose Netzwerkverbindung](#)“.

STANDARDEINSTELLUNG FÜR E-MAIL

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Standardeinstellung für E-Mail](#)“.

STANDARDEINSTELLUNG FÜR DATEIEN

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Standardeinstellung für Dateien](#)“.

DATEIPROFILE

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Dateiprofile](#)“.

ADRESSBUCH

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Das Adressbuch einrichten](#)“.

VERKNÜPFUNG

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Mit dieser Option können Sie eine Wartezeit zwischen dem Scannen der letzten Seite und dem Beenden des Scan-Jobs festlegen. Auf diese Weise können Sie eine Seite nach der anderen scannen, ohne die Scan-Schaltfläche nach jeder neu eingelegten Seite erneut berühren zu müssen.](#)“.

KONTOVERWALTUNG

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „[Kontoverwaltung](#)“.

Anmeldedaten ändern

Um auf die [Geräte-Einstellungen](#) des Scanners zuzugreifen oder sich auf dessen Web-Konsole (siehe [Web-Oberfläche des Scanners](#)) anzumelden, müssen Sie Anmeldedaten eingeben. Grundeinstellung: **Anmeldename: admin** und **Passwort: admin**.

Sie können diese Anmeldedaten personalisieren.

1. Öffnen Sie [Web-Oberfläche des Scanners](#) und melden Sie sich an, um die erweiterten Einstellungen angezeigt zu bekommen.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte-Verwaltung**.
3. Verwenden Sie im Abschnitt **Admin-Profil** die Textfelder **Anmeldename** und **Passwort**, um neue Anmeldedaten einzugeben.

Nur auf der Web-Oberfläche: Anpassbare Konfigurationen

Es gibt einige Aktivitäten, die nur über die Webseite des Scanners eingestellt werden können. Hierzu gehören beispielsweise einige Optionen in den Bereichen **Geräte-Verwaltung**, **Import/Export** und **Öffentlicher Ordner**. Die Verwendung dieser Optionen ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

SYSTEMDATEN EXPORTIEREN UND IMPORTIEREN

Zur einfachen Verwaltung mehrerer Xerox® N60w Scanner im Netzwerk bietet das Gerät eine nützliche Funktion, mit der ein Systemadministrator die Systemdaten eines Xerox® N60w Scanners in eine Datei exportieren und diese Daten dann in andere Xerox® N60w Scanner im Netzwerk importieren kann.

So können beispielsweise das Adressbuch, die Dateiprofile und die Standard-Systemeinstellungen eines Xerox® N60w Scanners zunächst als Sicherung in eine Datei exportiert und diese Datei dann in andere Xerox® N60w Scanner importiert werden.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Ihre Systemdaten zu exportieren und dann zu importieren.

Systemdaten exportieren

1. Wählen Sie auf der Webseite des Scanners **Import/Export**.
2. Wählen Sie die Systemdaten aus, die Sie exportieren möchten: **Adressbuch**, **Dateiprofile**, **Einstellungen** (Geräteverwaltung, Kontoverwaltung, Mail-Server/LDAP-Server, Standardeinstellung für E-Mail, Standardeinstellung für Dateien).
3. Wählen Sie **Jetzt exportieren**. Die ausgewählten Systemdaten werden in eine Datei exportiert.

4. Wenn z. B. ein **Adressbuch** ausgewählt wurde, wird eine Adressbuchdatei erzeugt, die dem Benennungsschema Xerox_N60w_Scanner_Adressbuch_I_[AktuellesDatum]_170450.csv-Datei folgt. Wenn **Dateiprofile** oder **Einstellungen** ausgewählt wurden, wird eine Datei erzeugt, die dem Benennungsschema AblageXerox_N60w_Scanner_Klonprofile_[AktuellesDatum]_170645.json bzw. Einstellungen-Xerox_N60w_Scanner_Klonseinstellungen_[AktuellesDatum]_170747.json folgt.
5. Speichern Sie die exportierte Datei als Sicherung auf Ihrem Computer.

Systemdaten importieren

1. Wählen Sie auf der Webseite des Scanners **Import/Export**.
2. Wählen Sie die Systemdaten aus, die Sie importieren möchten: **Adressbuch, Dateiprofile, Einstellungen** (Geräteverwaltung, Kontoverwaltung, Mail-Server/LDAP-Server, Standardeinstellung für E-Mail, Standardeinstellung für Dateien).
3. Wählen Sie nach dem Öffnen der Importfunktion die Option **Datei auswählen**, um die zuvor exportierten Systemdaten zu suchen.
4. Wählen Sie **Jetzt importieren**, um den Import der Systemdaten in den Scanner zu starten. Die aktuellen Systemdaten werden überschrieben.

Auf den öffentlichen Ordner zugreifen

Sie können das gescannte Bild vorübergehend im internen Speicher des Scanners ablegen und dann über die Webseite des Scanners darauf zugreifen. So greifen Sie auf das gescannte Bild zu:

1. Wählen Sie auf der Webseite des Scanners **Öffentlicher Ordner**.
2. Sie werden aufgefordert, eine PIN einzugeben. Wenn Sie möchten, können Sie jetzt eine PIN eingeben, um auf den öffentlichen Ordner zuzugreifen.
3. Wählen Sie die vom Scanner angelegte Datei im **öffentlichen Ordner** aus und klicken Sie auf **Herunterladen**, um die Datei auf Ihren Computer herunterzuladen.

WARNUNG: Die gescannten Bilder können nur für 24 Stunden im Speicher des Scanners gespeichert werden. Nach 24 Stunden werden die Bilddateien automatisch gelöscht.

16. Wartung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Wartung, Fehlerbehebung und Deinstallation sowie zu technischen Daten des Scanners und zu Ersatzteilen.

Sicherheitshinweise

Bei der Wartung des Scanners sollten Sie sich an die folgenden Sicherheitshinweise halten, um Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten und Schäden am Scanner zu vermeiden.

Was Sie immer tun müssen

- Beim Reinigen des Scanners mit Isopropylalkohol Schutzhandschuhe tragen. Isopropylalkohol kann empfindliche Haut reizen.
- Die Scanner-Wartung nur wie in diesem Kapitel beschrieben durchführen.
- Den Scanner und die Reinigungsmittel von offenen Flammen oder Wärmequellen fernhalten, da Alkohol in jeglicher Form entflammbar ist.
- Immer die Anweisungen in den einzelnen Abschnitten aufmerksam durchlesen. Diese Anweisungen gelten immer für das Bauteil, das Sie gerade installieren oder warten.
- Bringen Sie den Scanner in einen Bereich, der genügend Platz zum Öffnen des Scanners bietet.
- Falls Ihr Scanner über ein Netzkabel und/oder einen Netzschalter verfügt, schalten Sie den Scanner vor der Wartung aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, sofern die Wartungsanleitung nicht ausdrücklich dazu auffordert, den Scanner am Stromnetz und eingeschaltet zu lassen.
- Ziehen Sie vor der Wartung das USB-Kabel vom Scanner ab, sofern die Wartungsanleitung nicht ausdrücklich dazu auffordert, das Kabel am Scanner angeschlossen zu lassen.
- Tragen Sie ein Antistatik-Band, um elektrostatische Entladungen beim Berühren von metallischen Bauteilen zu vermeiden.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel, Scanner-Bauteile und Zubehörteile von Kindern fern.

Was Sie niemals tun dürfen

- Versuchen Sie niemals, irgendwelche Teile zu installieren, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle am Scanner durch.
- Verwenden Sie niemals Aerosol-Sprays oder Druckluft, und versuchen Sie niemals, Bauteile mit Öl- oder Silikonspray zu schmieren.
- Warten Sie den Scanner niemals in einem Bereich, in dem sich offene Flüssigkeitsbehälter befinden.
- Gießen oder verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Scanner oder irgendwelche Scanner-Bauteile.

Hardware-Eigenschaften

Sie können die Anzeige mit den Eigenschaften des Scanners verwenden, um die Wartung des Scanners im Auge zu behalten, bestimmte Hardware-Optionen zu ändern, das Verhalten der Scanner-Schnittstelle zu konfigurieren und für Ihren Scanner eventuell verfügbare Anwendungsoptionen einzustellen.

So öffnen Sie die Seite mit den Eigenschaften der Scanner-Hardware:

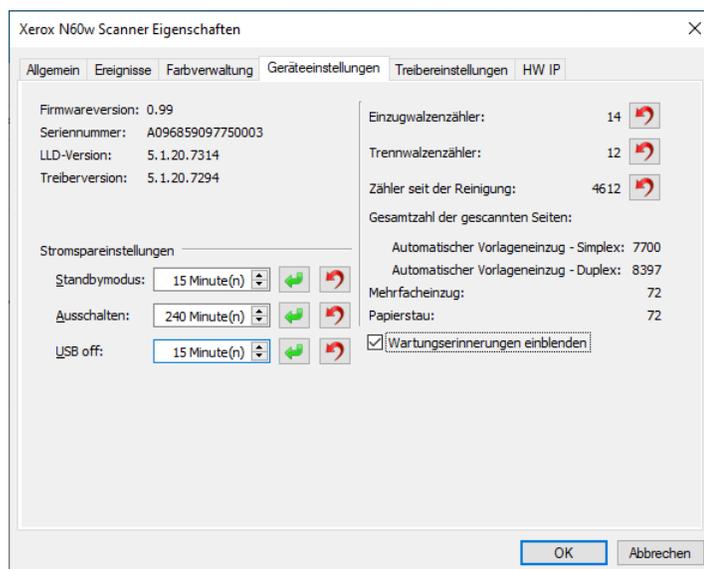
- **Windows 7** und höher – öffnen Sie in der Windows-Systemsteuerung das Fenster **Hardware und Sound** und wählen Sie dann **Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Scanner und wählen Sie dann **Scanner-Eigenschaften** aus dem Kontextmenü aus.

SCANNER-INFORMATIONEN

Einzelheiten zu Ihrem Scanner erhalten Sie, indem Sie am Display auf das Symbol  tippen oder indem Sie die „Web-Oberfläche des Scanners“ öffnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter

GERÄTE-EINSTELLUNGEN

Die Registerkarte „Geräte-Einstellungen“ enthält Informationen zur Hardware des Scanners. Die Optionen auf der Registerkarte „Geräte-Einstellungen“ hängen davon ab, ob die Scanner-Hardware die Funktion unterstützt oder nicht. Einige der hier beschriebenen Funktionen sind möglicherweise für den von Ihnen verwendeten Scanner nicht verfügbar. Bitte ignorieren Sie alle Informationen über Funktionen, die Sie in der Benutzeroberfläche Ihres Scanners nicht sehen.



Scanner-Details

- **Firmware-Version** – die Versionsnummer des Scanner-Prozessors.
- **Seriennummer** – die eindeutige Identifikationsnummer des Scanners.
- **LLD-Version** – die Versionsnummer des vom Scanner verwendeten Basistreibers. Dies ist nicht die Version der OneTouch-Software, des TWAIN-Treibers oder des WIA-Treibers.
- **Treiberversion** – die Version des vom Scanner verwendeten TWAIN-Treibers.

Energieeinstellungen

- **Standbymodus** – in diesem Modus drosselt der Scanner bei Nichtverwendung seinen Stromverbrauch. Sie können einstellen, wie lange der Scanner warten soll, bevor er sich in den Energiesparmodus schaltet.

Klicken Sie auf die grüne Eingabetaste, um im Feld „Energiesparmodus“ vorgenommene Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die rote Reset-Schaltfläche, um den Timeout wieder auf den Standardwert zurückzusetzen.

- **Ausschalten** – geben Sie die Wartezeit in Minuten ein, nach der sich der Scanner ausschalten soll.

Klicken Sie auf die grüne Eingabetaste, um im Feld „Ausschalten“ vorgenommene Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die rote Reset-Schaltfläche, um den Timeout wieder auf den Standardwert zurückzusetzen.

- **USB aus** – standardmäßig ist der Wert so eingestellt, dass er dem Ruhemodus entspricht. Dadurch wird die Funktion der USB-Anschlüsse vorübergehend ausgeschaltet, bis der Scanner durch Drücken einer Taste oder durch Einlegen von Papier in den automatischen Dokumenteneinzug aktiviert wird. Dies hilft, unnötigen Stromverbrauch zu reduzieren.

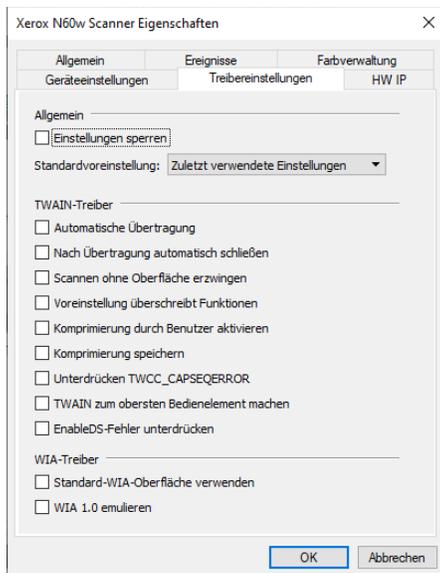
Hinweis: LAN und WLAN funktionieren auch weiterhin

Scanner-Konfiguration

- **Zähler** – klicken Sie auf Reset-Schaltfläche neben dem Zähler, den Sie auf 0 zurücksetzen möchten.
- **Wartungserinnerungen anzeigen** – Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn die Walzen gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Nach der Reinigung oder dem Austausch der Walzen klicken Sie in dieser Anzeige auf die Rücksetztaste neben dem Walzenzähler.

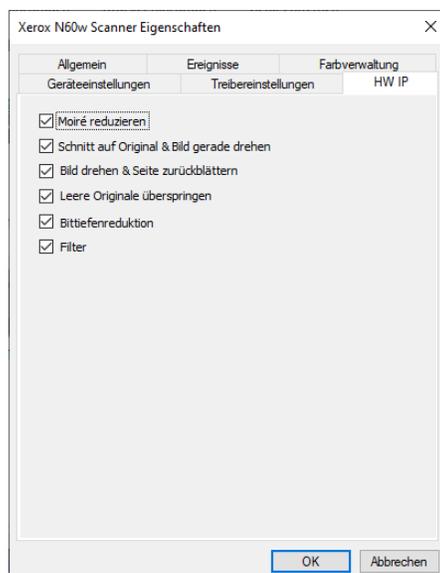
TREIBEREINSTELLUNGEN

Mit den Optionen in diesem Bedienfeld konfigurieren Sie das Verhalten der TWAIN-Schnittstelle in bestimmten Situationen. Eine ausführliche Anleitung finden Sie im Handbuch für das Scannen mit TWAIN.



HW-BILDVERARBEITUNGSEINSTELLUNGEN

Die Optionen in diesem Bereich dienen der Deaktivierung oder Aktivierung der Hardware-Bildverarbeitungsoptionen des Scanners. Diese Optionen sollten ausschließlich durch erfahrene Benutzer geändert werden. Optionen, die für Ihren Scanner nicht verfügbar sind, werden grau abgeblendet dargestellt und sind deaktiviert.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Auswahl der Hardware-Bildverarbeitung nur für die aufgelistete Option aufzuheben bzw. zu deaktivieren. Wenn eine der Optionen in diesem Fenster nicht ausgewählt ist, wird die jeweilige Funktion beim Scannen mithilfe der Software Visioneer Acuity ausgeführt.

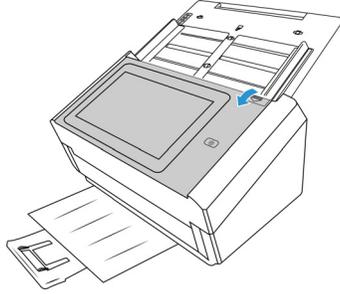
Hinweis: Wenn Visioneer Acuity nicht aktiviert ist, wird die Funktion in der TWAIN-Schnittstelle deaktiviert, bis Visioneer Acuity aktiviert wird oder bis Sie die Option in diesem Fenster auswählen.

Papierstaus beseitigen

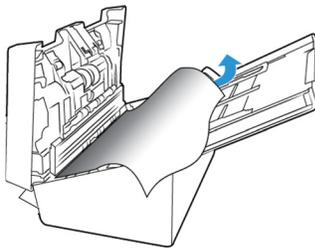
Wenn der Scanner aufgrund eines Papierstaus im automatischen Vorlageneinzug den Scanvorgang abbricht, wird nach einigen Augenblicken eine Warnung angezeigt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

Versuchen Sie nicht, eine eingeklemmte Seite bei geschlossenem Scanner zu entfernen.



2. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier und schließen Sie die Abdeckung.



Sie können die Anzahl der Papierstaus verringern, indem Sie die Vorlagen vor dem Scannen glätten und gerade ausrichten, die Papierführungen an das Papierformat anpassen und das Papier gleichmäßig in den ADF einlegen.

Den Scanner reinigen

Durch regelmäßige Wartung des Scanners können Sie dazu beitragen, dass der Scanner immer die optimale Leistung erbringt.

Wischen Sie alle Kunststoffoberflächen des Scanners mit einem weichen, fusselreifen Tuch ab.

DEN LCD-TOUCHSCREEN REINIGEN

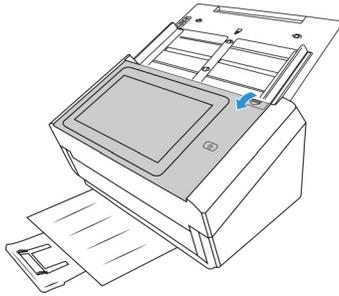
Wischen Sie den Touchscreen zuerst mit einem feuchten Tuch ab und wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.

DAS INNERE DES AUTOMATISCHEN VORLAGENEINZUGS REINIGEN

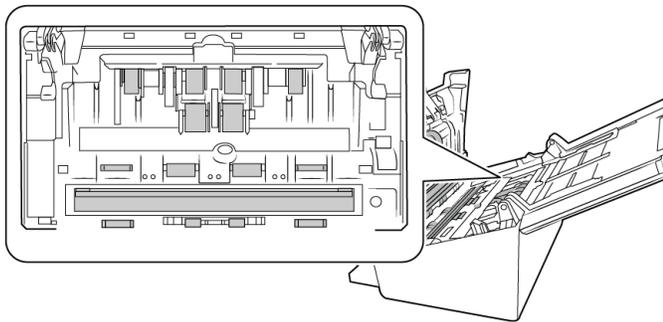
Wenn Sie das Innere des Scanners regelmäßig reinigen, erbringt der Scanner jederzeit die optimale Leistung. Sie sollten das Innere des Scanners mindestens einmal pro Woche oder alle 1000 Seiten reinigen. Wenn Papierstaus häufiger auftreten, mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden oder Sie Linien im gescannten Bild sehen, ist es an der Zeit, den Scanner zu reinigen.

Hinweis: Seien Sie beim Reinigen der Walzen besonders vorsichtig. Alle Walzen, mit Ausnahme der mitlaufenden Walzen, sind so konstruiert, dass sie sich nur in eine Richtung drehen können. Drehen Sie die Walze nicht mit Gewalt in die entgegengesetzte Richtung. Wenn Sie die Walze mit Gewalt drehen, wird sie beschädigt, und der Scanner zieht die Vorlagen falsch ein.

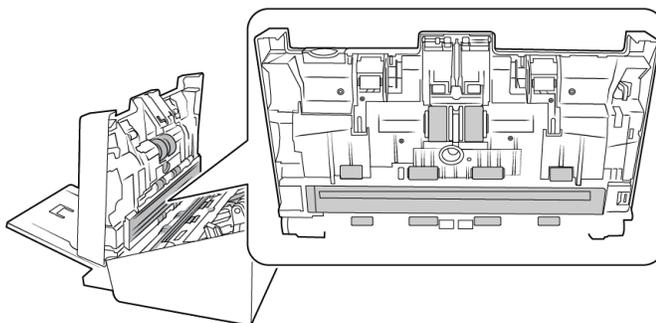
1. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Isopropylalkohol (70 %).
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



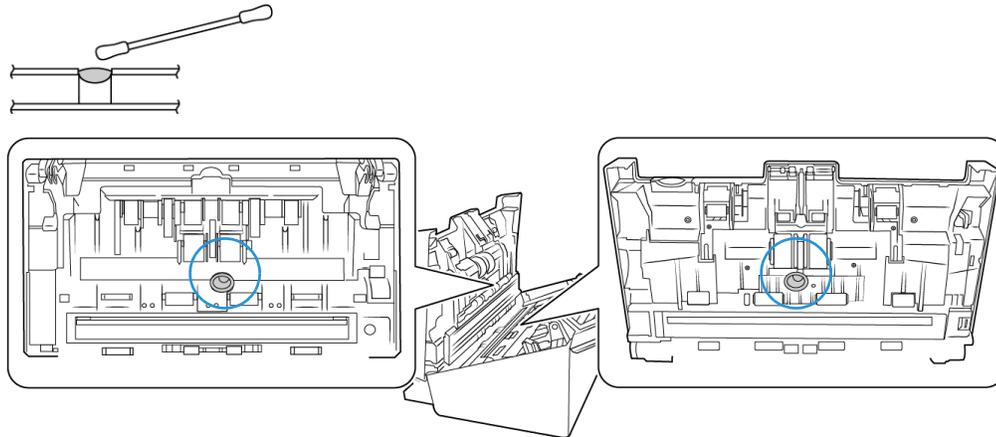
3. Wischen Sie die Walzen und das Glas im Scannergehäuse sauber ab. Drehen Sie an den Walzen, um deren gesamte Oberfläche zu reinigen.



4. Wischen Sie die Walzen und das Glas in der Unterseite der ADF-Klappe sauber ab. Drehen Sie an den Walzen, um deren gesamte Oberfläche zu reinigen.



5. Befreien Sie die Sensoren für die Erkennung von Doppeleinzügen mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen restlos von etwaigen Staub.

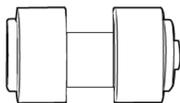


6. Schließen Sie den Scanner wieder, wenn Sie fertig sind.

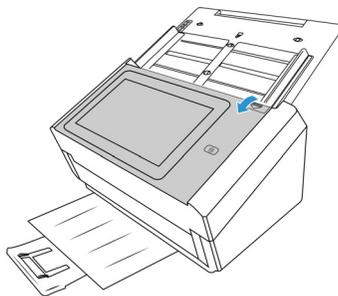
Austausch der Umkehrwalze (Trennwalze)

Die Walze nutzt sich ab und ist so konstruiert, dass sie vom Benutzer ausgewechselt werden kann. Eine abgenutzte Walze kann dazu führen, dass Vorlagen schräg oder zu mehreren gleichzeitig eingezogen werden. Bevor Sie die Walze austauschen, sollten Sie sie reinigen, da größere Staubablagerungen sie abgenutzt erscheinen lassen und ihre Oberflächenglätte erhöhen. Ob eine Walze verschlissen ist, können Sie erst richtig feststellen, nachdem Sie sie gereinigt haben. Grundsätzlich sollten Sie die Walze alle 80.000 bis 100.000 Scans austauschen.

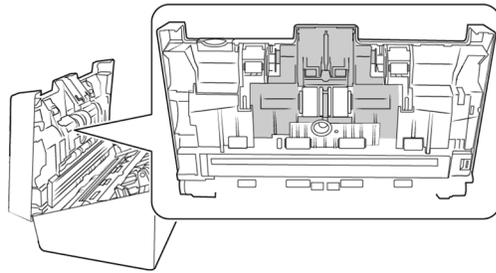
Ersatzteile für Ihren Scanner können Sie auf der Verbrauchsmaterialseite unter www.xeroxscanners.com bestellen.



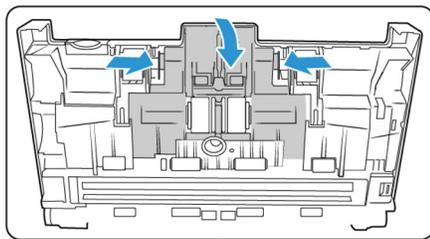
1. Öffnen Sie den Scanner.



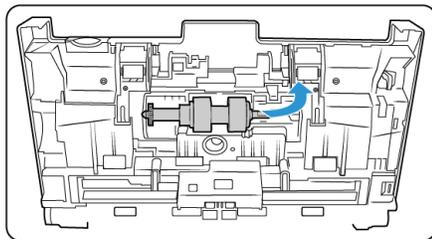
2. Lokalisieren Sie die Walzenabdeckung in der Klappe des automatischen Vorlageneinzugs.



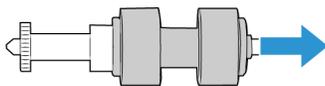
3. Drücken Sie die Walzenabdeckung links und rechts zusammen und ziehen Sie sie nach unten, um sich Zugang zur Walze zu verschaffen.



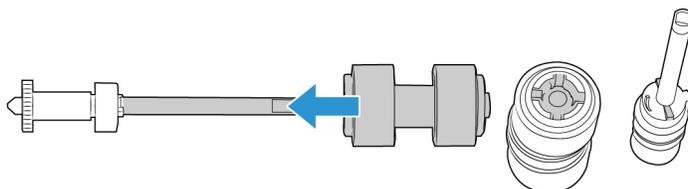
4. Manövrieren Sie die Walze behutsam nach oben und aus dem Scanner heraus.



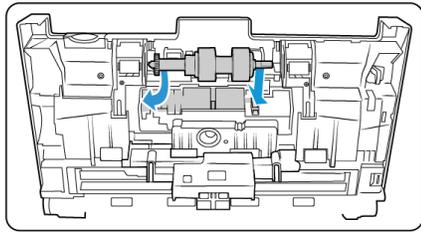
5. Ziehen Sie die auszutauschende Walze von der Stange ab.



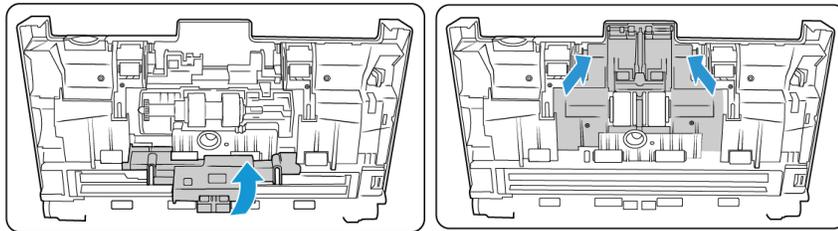
6. Entsorgen Sie die Walze; sie kann nicht repariert oder wiederverwendet werden.
7. Nehmen Sie die neue Walze aus der Verpackung heraus. Befreien Sie die neue Walze von etwaigem Staub, bevor Sie sie einbauen.
8. Schieben Sie die neue Walze auf die Stange. Überzeugen Sie sich davon, dass die Streben an der Stange auf die Nuten am Walzenende ausgerichtet sind.



- Setzen Sie das runde Ende der Walze in die Vertiefung im Scanner ein. Senken Sie die Walze vorsichtig in den Scanner ab. Die Nut am rechten Ende der Walze muss so ausgerichtet sein, dass sie ungehindert in die U-Form der Halterung gleitet.



- Heben Sie die Walzenabdeckung an und drücken Sie sie vorsichtig zu, bis sie einrastet. Überzeugen Sie sich davon, dass alle Bauteile richtig ausgerichtet sind und die Abdeckung vollständig geschlossen ist. Wenn die Abdeckung nicht vollständig geschlossen ist, bricht sie beim Scannen und beschädigt dadurch den Scanner.

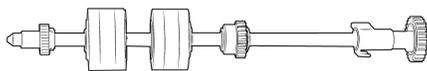


- Schließen Sie den Scanner wieder, wenn Sie fertig sind.

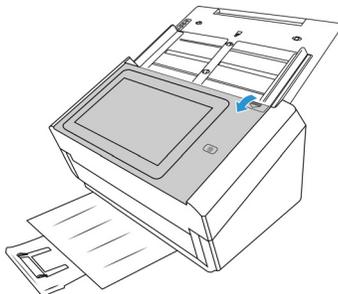
Die ADF-Walze (Zuführungswalze) austauschen

Die Walze nutzt sich ab und ist so konstruiert, dass sie vom Benutzer ausgewechselt werden kann. Eine abgenutzte Walze kann dazu führen, dass Vorlagen schräg oder zu mehreren gleichzeitig eingezogen werden. Bevor Sie die Walze austauschen, sollten Sie sie reinigen, da größere Staubablagerungen sie abgenutzt erscheinen lassen und ihre Oberflächenglätte erhöhen. Ob eine Walze verschlissen ist, können Sie erst richtig feststellen, nachdem Sie sie gereinigt haben. Grundsätzlich sollten Sie die Walze alle 160.000 bis 200.000 Scans austauschen.

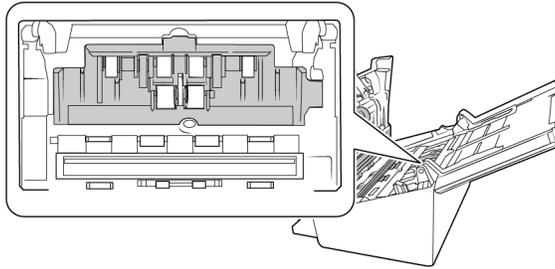
Ersatzteile für Ihren Scanner können Sie auf der Verbrauchsmaterialseite unter www.xeroxscanners.com bestellen.



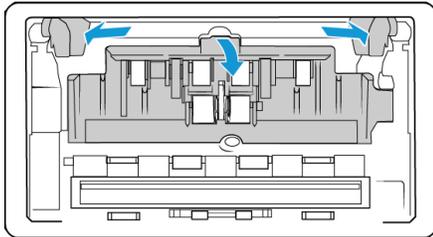
- Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



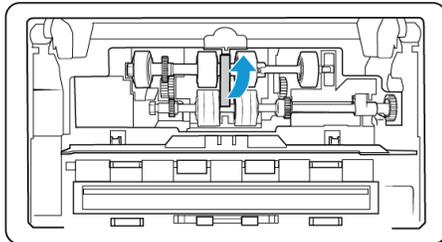
2. Lokalisieren Sie die Walzenabdeckung im Gehäuse des Scanners.



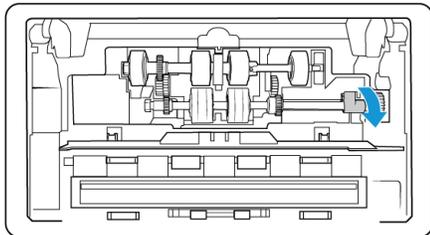
3. Bewegen Sie die Papierführungen zur Seite und ziehen Sie dann die Walzenabdeckung vom Scanner weg.



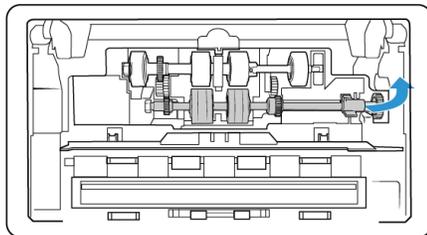
4. Riemen nach oben drehen.



5. Die untere Walze wird mit einer Sperrlasche festgehalten, die sich durch Drehen ver- und entriegeln lässt. Um die Lasche zu entriegeln, drehen Sie sie, bis der kleine Verriegelungsflansch ganz frei ist.



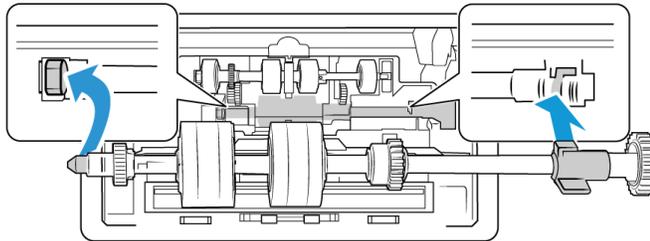
6. Manövrieren Sie die Walze behutsam nach oben und aus dem Scanner heraus, und entsorgen Sie sie, da sie nicht repariert werden kann.



7. Nehmen Sie die neue Walze aus der Verpackung heraus. Befreien Sie die neue Walze von etwaigem Staub, bevor Sie sie einbauen.

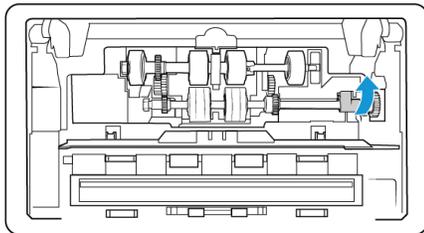
8. Setzen Sie das linke Ende des neuen Walzenmoduls in die Öffnung im Walzenkanal ein. Manövrieren Sie das Walzenmodul in den Walzenkanal hinein. Richten Sie die Lasche am Sperrflansch auf die Vertiefung im Scanner aus.

Überzeugen Sie sich davon, dass die Zahnräder des Walzenmoduls richtig auf die Zahnräder im Scanner ausgerichtet sind. Halten Sie das Walzenmodul im Scanner fest, während Sie es arretieren.

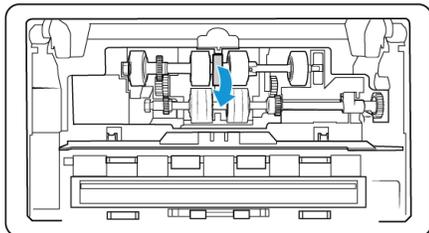


9. Drehen Sie die Verriegelungslasche in die Vertiefung im Scanner. Drücken Sie auf den Hebel, bis er einrastet und die Walze im Scanner verriegelt.

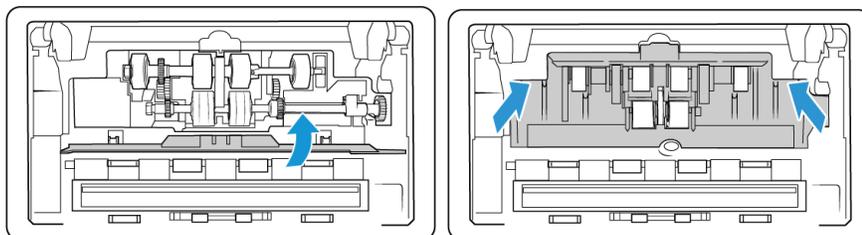
Die Verriegelung rastet beim Arretieren hörbar ein. Sollte sie sich jedoch nicht ungehindert im Gehäuse drehen lassen, überprüfen Sie, ob der Flansch richtig in seiner Verriegelung sitzt.



10. Den Riemen wieder zurück in seine Ausgangsposition drehen. Die Abdeckung lässt sich nicht schließen, wenn sich der Riemen in der falschen Position befindet.



11. Heben Sie die Walzenabdeckung an und drücken Sie sie vorsichtig zu, bis sie einrastet. Überzeugen Sie sich davon, dass alle Bauteile richtig ausgerichtet sind und die Abdeckung vollständig geschlossen ist. Wenn die Abdeckung nicht vollständig geschlossen ist, bricht sie beim Scannen und beschädigt dadurch den Scanner.



12. Schließen Sie den Scanner wieder, wenn Sie fertig sind.

Problembehandlung

Problem: Der Scanner scannt nicht. Woran liegt es?

Prüfen Sie, ob eine dieser möglichen Ursachen vorliegen könnte:

- **Sind die Kabel lose oder nicht fest genug eingesteckt?** Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Überzeugen Sie sich davon, dass die Kabel fest eingesteckt sind.
- **Leuchtet die Status-LED des Scanners?** Schalten Sie die Stromversorgung des Scanners ein. Falls die Status-LED nicht aufleuchtet, schließen Sie das Netzteil des Scanners an eine andere Steckdose an. Wenn Sie das Gerät über eine USV-Anlage oder eine Steckerleiste betreiben, schließen Sie den Scanner versuchsweise direkt eine Steckdose an.
- **Haben Sie den Computer und den Scanner neu gestartet?** Wenn der Scanner einen Papierstau feststellt oder aufgrund eines Fehlers die Verbindung verliert, versuchen Sie, den Computer neu zu starten und den Scanner aus- und wieder einzuschalten.
- **Haben Sie den Scanner an einen USB-Hub angeschlossen?** Wenn Sie zum Anschließen des Scanners einen USB-Hub verwenden, versuchen Sie, das USB-Kabel des Scanners direkt an die Rückseite des Computers anzuschließen. Wir raten davon ab, den Scanner mit einem USB-Hub zu verwenden. Wenn Sie dennoch einen USB-Hub verwenden möchten, muss dieser über eine eigene Stromversorgung verfügen.
- **Hat das USB-Kabel eine Länge von maximal 15 cm (6 Zoll)?** Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, das länger als 15 cm (6 Zoll) ist, kann die Verbindung zum Scanner abbrechen. Die empfohlene USB-Kabellänge beträgt maximal 15 cm (6 Zoll); das mit Ihrem Scanner mitgelieferte USB-Kabel entspricht dieser Vorgabe.
- **Haben Sie in der Scan-Software eine andere Bildquelle ausgewählt?** Wenn Sie mehrere Bildaufnahmegeräte mit dem Computer verwenden (z. B. eine Kamera, einen All-in-One-Drucker oder einen anderen Scanner), haben Sie möglicherweise eine andere Quelle für die Bilder gewählt. Stellen Sie sicher, dass der Xerox® N60w als Scanner ausgewählt ist.

Problem: Warum funktioniert mein Scanner nach der Durchführung einer Systemwiederherstellung unter Windows nicht mehr?

Beim der Systemwiederherstellung wurden möglicherweise einige der Treiberkomponenten beschädigt. Es wird empfohlen, den Scannertreiber neu zu installieren. Eine Installationsanleitung finden Sie unter „[Den Scanner deinstallieren](#)“.

Problem: Warum funktionieren die Scanner-Schaltflächen nach dem Scannen mit Windows Image Acquisition (WIA) nicht mehr?

Nachdem Sie einen Scan über die WIA-Schnittstelle durchgeführt haben, müssen Sie die Anwendung zunächst schließen, die Sie vor dem Scannen mittels der Schaltflächen am Scanner verwendet haben. Dieses Problem tritt beim Scannen über die TWAIN Schnittstelle nicht auf.

Problem: Warum funktioniert der Scanner nicht mehr, nachdem der Computer mehrere Stunden lang im Leerlauf war?

Zur Behebung dieses Problems schalten Sie den Scanner einfach aus und wieder ein.

Dies kann vorkommen, nachdem Windows auf den Energiesparmodus umgeschaltet hat, um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen. Wenn Sie die Maus bewegen oder die Tastatur betätigen, wird der Computer dadurch wieder „aufgeweckt“ und das System wieder uneingeschränkt mit Strom versorgt. Diese Stromschwankung im Ruhezustand des Computers kann manchmal dazu führen, dass der Scanner die Datenverbindung zum Computer verliert.

Problem: Die Installation lässt sich nicht erfolgreich abschließen. Nach Abschluss der Installation scheinen die OneTouch-Optionen des Scanners nicht richtig zu funktionieren.

Eine wahrscheinliche Ursache ist, dass auf Ihrem Computer bereits einige Treiberprogramme für einen anderen Scanner installiert sind. Möglicherweise stören diese die Installation und die OneTouch-Optionen; Sie müssen dann diese anderen Treiber entfernen und danach den Xerox® Scanner neu installieren. Diese Programme können Sie über die Windows-Systemsteuerung entfernen. Eine Anleitung zum Entfernen des Treibers und der Software für die andere Scanner-Hardware finden Sie im Benutzerhandbuch, das Sie zusammen mit dem betreffenden Scanner erhalten haben.

Problem: Der Computer meldet ständig, dass zu wenig Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.

Die Mindestanforderung an den freien Festplattenspeicher bezieht sich auf die Installation des Scannertreibers und einfaches Scannen mit niedriger Auflösung. Scans mit hoher Auflösung führen zu Dateien, die über 1 Gigabyte groß sein können. Geben Sie etwas Platz auf der Festplatte frei, damit die Software die gescannten Bilder speichern kann.

Problem: Im automatischen Vorlageneinzug entstehen Papierstaus.

Sie können die Anzahl der Papierstaus verringern, indem Sie die Vorlagen vor dem Scannen glätten und gerade ausrichten und die Papierführungen an das Papierformat anpassen. Vorlagen, die schräg in den automatischen Vorlageneinzug eingezogen werden, können dazu führen, dass der Einzugsmechanismus blockiert wird. Wenn Papierstaus häufiger auftreten, versuchen Sie, die Walze mit einem weichen, mit Isopropylalkohol befeuchteten Tuch zu reinigen. Größere Staubablagerungen können die Walze abgenutzt erscheinen lassen und Probleme beim Vorlageneinzug verursachen. Eine Reinigungsanleitung finden Sie unter [„Das Innere des automatischen Vorlageneinzugs reinigen“](#).

Problem: Der automatische Vorlageneinzug zieht die Vorlagen nicht richtig ein.

Eine verschmutzte oder abgenutzte Walze kann dazu führen, dass Vorlagen schräg oder zu mehreren gleichzeitig eingezogen werden. Versuchen Sie zunächst, die Walzen wie unter [„Das Innere des automatischen Vorlageneinzugs reinigen“](#) beschrieben zu reinigen. Sollte das Problem fortbestehen, muss möglicherweise die Trenn- und/oder Zuführungswalze ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Austausch der Umkehrwalze \(Trennwalze\)“](#) und [„Die ADF-Walze \(Zuführungswalze\) austauschen“](#).

Problem: Wenn das USB-Kabel während eines Scans abgezogen wird, kann die Verbindung zum Scanner nicht wiederhergestellt werden, wenn das USB-Kabel wieder eingesteckt wird.

Ziehen Sie das Netzkabel vom Scanner ab und stecken Sie es dann wieder ein.

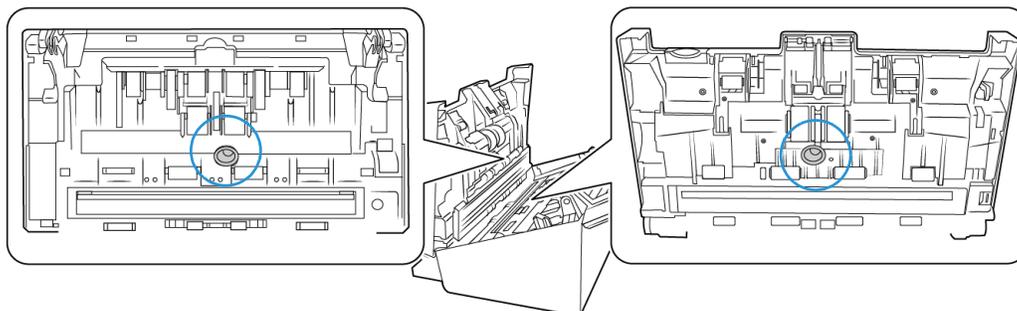
Wenn der Scanner die Verbindung nicht wiederherstellt:

1. Ziehen Sie das Netzkabel vom Scanner ab.
2. Starten Sie den Computer neu.

3. Schließen Sie das Netzkabel nach dem Neustart wieder an.

Problem: Der Scanner meldet einen Doppeleinzug, obwohl sich nur eine Vorlage im Scanner befindet.

Versuchen Sie, den Sensor zur Erkennung von Doppeleinzügen zu reinigen. Staub auf dem Sensor kann dessen Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.



STÖRUNGSBESEITIGUNG ÜBER FEHLERCODES AM DISPLAY

Normalbetrieb

- **Blaues Dauerleuchten:** Bedeutet, dass der Scanner zum Scannen bereit ist.
- **Langsames blaues Blinken:** Bedeutet, dass sich der Scanner im Energiesparmodus befindet.
- **Schnelles blaues Blinken:** Bedeutet, dass der Scanner gerade vom Energiesparmodus wieder auf Normalbetrieb umschaltet.
- **Rotes Dauerleuchten:** Der Scanner ist beschäftigt oder nicht mit dem Computer verbunden.
- **Rotes Blinken:** Der Scanner meldet einen Fehler.

Fehlercodes

Wenn während des Scannens ein Fehler auftritt, wird am LCD-Display ein Fehlercode angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Codes, Meldungen und möglichen Lösungswege aufgeführt.

Die Tabelle enthält Beschreibungen der häufigsten Fehlermuster. Sie sollten in jedem Fall den Scanner ausschalten und die Scanner-Konfiguration überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel am Scanner und am Computer eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel am Scanner und an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenden Sie sich an den technischen Support von Xerox, sollte ein anderes Fehlermuster auftreten.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
59000 59030 59040 59060 59100	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
592301	Mail-Server ist NULL	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Einstellung „Mail-Server“. 2. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
530001	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
530002	Verbindung zum Mail-Server fehlgeschlagen	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531001	Falscher SMTP-Anmeldename oder falsches SMTP-Passwort	Prüfen Sie, ob der Anmeldename und das Passwort richtig sind.
530421 531421 532421 533421 534421 536421	SMTP [421] Dienst nicht verfügbar, Übertragungskanal wird geschlossen. Der Server wird heruntergefahren	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
530440	SMTP [440] Mail von einem Konto stimmt nicht mit der Authentifizierung überein	Das Konto des Absenders und des angemeldeten Benutzers müssen identisch sein.
532450 533450	SMTP [450] Angeforderter Mail-Vorgang wurde nicht ausgeführt: Mailbox nicht verfügbar	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
532451 533451 534451 535451 537451	SMTP [451] Angeforderter Vorgang abgebrochen: lokaler Verarbeitungsfehler	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533452 535452 537452	SMTP [452] Gewünschter Vorgang nicht durchgeführt: System hat zu wenig Speicher	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531501 532501 533501 534501	SMTP [501] Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Absenderadresse (Von) prüfen. 2. Empfängeradresse (An) prüfen. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531504	SMTP [504] Befehlsparameter nicht implementiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Absenderadresse (Von) prüfen. 2. Empfängeradresse (An) prüfen. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533550	SMTP [550] Angeforderter Vorgang nicht durchgeführt: Mailbox nicht verfügbar (z. B. nicht auffindbar oder kein Zugriff)	Empfängeradresse (An) prüfen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
533551	SMTP [551] Benutzer nicht lokal: Bitte erneut versuchen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Empfängeradresse (An) prüfen. 2. Absenderadresse (Von) und Empfängeradresse (An) müssen unterschiedlich sein. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533552 535552 537552	SMTP [552] Angeforderter Mail-Vorgang abgebrochen: Speicherzuteilung überschritten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Empfängeradresse (An) prüfen. 2. Speicherzuteilung an Mailbox prüfen. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533553	SMTP [553] Angeforderter Vorgang nicht durchgeführt: Mailbox-Name nicht zulässig	Empfängeradresse (An) prüfen.
534554 535554 537554	SMTP [554] Transaktion fehlgeschlagen	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
538001	Verbindung während der Datenübertragung unterbrochen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzwerkkumgebung prüfen. 2. Prüfen, ob der Speicherbedarf des E-Mail-Anhangs größer ist als das Speicherlimit der Mailbox.
540001 540009 540010 540011 540012 540013 540014 543501 545501 545504	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
540002 540003	Verbindung zum FTP-Server fehlgeschlagen	Überzeugen Sie sich davon, dass der FTP-Server nicht heruntergefahren wurde und dass die Port-Nummer stimmt. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ihren Netzwerkadministrator.
540004	Falscher FTP-Anmeldename	Überprüfen Sie Ihren Anmeldenamen und versuchen Sie es noch einmal.
540005	Falsches FTP-Passwort	Überprüfen Sie Ihr Passwort und versuchen Sie es noch einmal.
540006	Dreimaliger Neuversuch für Pfadeingabe	Es gibt Probleme mit dem FTP-Pfad. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
540007	Timeout oder Jobname ist NULL	Den Dateinamen vor Ablauf der Zeitbegrenzung eingeben.
540008	Daten-Socket nicht abrufbar	Netzwerkkumgebung prüfen.
540015	Verbindung während der Datenübertragung unterbrochen.	Netzwerkkumgebung prüfen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
540016	Datei vorhanden, Umbenennen fehlgeschlagen	Den neuen Dateinamen erneut eingeben.
541001 542001 543001 544001 545001 546001 547001 548001	Befehl überschreitet die maximale Länge von 256	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
541002 542002 543002 544002 545002 546002 547002 548002	Fehler bei der Befehlsübertragung	Netzwerkumgebung prüfen.
541003 542003 543003 544003 545003 546003 547003 548003	Fehler beim Lesen der Befehlsantwort	Netzwerkumgebung prüfen.
541004 548004 542004 543004 544004 545004 546004 547004	Der FTP-Server antwortet nicht auf die Nachricht.	Netzwerkumgebung prüfen.
546005	Fehler bei Dateiübertragung	Netzwerkumgebung prüfen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
541421 542421 543421 544421 545421 546421 548421	SMTP [421] Dienst nicht verfügbar, Steuerungskanal wird geschlossen.	Zu viele Verbindungen von dieser IP-Adresse, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
544450 546450 548450	Angeforderter Dateivorgang nicht durchgeführt	Die Datei existiert bereits und ist von Windows gesperrt.
546452 548452	Angeforderter Vorgang nicht durchgeführt. Unzureichender Speicherplatz im System	Bitten Sie den FTP-Administrator, den zugewiesenen Speicherplatz zu vergrößern oder unnötige Dateien zu löschen.
541500 542500 543500 544500 545500 546500 547500	[500] Der Befehl wurde nicht angenommen und der angeforderte Vorgang wurde nicht durchgeführt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
541501 542501 544501 546501	[501] Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten	Überprüfen Sie die Eingabeparameter; stellen Sie z. B. sicher, dass diese keine falschen Zeichen, Leerzeichen usw. enthalten.
541502 542502 544502	[502] Befehl nicht implementiert	Der Server unterstützt diesen Befehl nicht. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
541550 542550 546550	[550] Angeforderter Vorgang nicht durchgeführt. Datei nicht verfügbar (z. B. Datei nicht gefunden, kein Zugriff)	Überzeugen Sie sich davon, dass Sie auf den richtigen Server/Speicherort zuzugreifen versuchen. Der Administrator des Remote-Servers muss Ihnen die Erlaubnis erteilen, eine Verbindung über FTP herzustellen.
546553 48553	Angeforderter Vorgang nicht durchgeführt. Dateiname nicht zulässig	Ändern Sie den Dateinamen oder entfernen Sie Leer-/ Sonderzeichen aus dem Dateinamen.
561032	Falscher Name des freigegebenen Ordners	Bitte prüfen Sie, ob der Name des freigegebenen Ordners richtig ist.
561003	Falscher Pfad zur Freigabe	Bitte prüfen Sie, ob die URL oder IP-Adresse richtig ist.
561012	Kontoname, Passwort oder Datum des Geräts falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob Kontoname und Passwort richtig sind. 2. Prüfen Sie, ob die aktuelle Ortszeit auf dem Gerät richtig ist.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
561019	Keine Berechtigung zur Erstellung eines Verzeichnisses	Prüfen Sie die Rechte des Kontos auf den freigegebenen Ordner.
561183	Doppelter Verzeichnisname	Benennen Sie das Verzeichnis um.
564183	Doppelter Dateiname	Benennen Sie die Datei um.
561034	Datei in Verwendung	Schließen Sie die gerade verwendete Datei.
563021	SMB-Dienst nicht bereit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warten Sie die Initialisierung des SMB-Dienstes ab, und versuchen Sie dann noch einmal, an SMB zu scannen. 2. Versuchen Sie es mit dem gleichen Hostnamen auf einem anderen Computer.
563039	Datenträger ist voll	Geben Sie Speicher auf dem Datenträger frei.
562088	Timeout	Servers ist beschäftigt. Versuchen Sie später noch einmal, an SMB zu scannen.
002013 003205 003206 003207	Papierstau	Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs und entfernen Sie die eingeklemmte Seite. Siehe „ Papierstaus beseitigen “.
003101	Mehrere Vorlagen gleichzeitig eingelesen	Es wurden mehrere Vorlagen gleichzeitig in den Scanner eingelesen. Öffnen Sie die Klappe des automatischen Vorlageneinzugs und entfernen Sie die Seiten aus dem Scanner. Überzeugen Sie sich davon, dass die Blätter nicht aneinanderhaften oder zusammengeheftet sind, bevor Sie sie in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Sollte das Problem fortbestehen, reinigen Sie den Scanner wie unter „ Das Innere des automatischen Vorlageneinzugs reinigen “ beschrieben.
002014	Die Abdeckung des Scanners ist geöffnet.	Die Klappe des automatischen Vorlageneinzugs ist nicht vollständig geschlossen. Öffnen Sie den Scanner, überzeugen Sie sich davon, dass die Papierführungen richtig im Scanner sitzen und dass die Walzenabdeckungen vollständig geschlossen sind, und schließen Sie dann wieder den automatischen Vorlageneinzug. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.
003005	Unterer ADF-Kopf: Fehler bei Prüfung der Lampe	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Lampe an den Kundendienst.
003006	Fehler bei der Prüfung der oberen Lampe des automatischen Vorlageneinzugs	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Lampe an den Kundendienst.
003003	Lese- und Schreibfehler beim DRAM-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
003004	Lese- und Schreibfehler beim ADF-DRAM-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
002024	Lese- und Schreibfehler beim NVRAM-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
002037	Unterer ADF-Kopf: Fehler beim AFE-Test.	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
000016	Lese- und Schreibfehler beim UART-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
000017	Motorstillstand	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch des Motors an den Kundendienst.
000020	Fehler beim Firmware-Download	Prüfen Sie die Firmware-Datei und versuchen Sie es noch einmal.
000022	Fehler – Lampe aus	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Lampe an den Kundendienst.
000023	Lese- und Schreibfehler beim Flash-ROM-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
000024	Unterer ADF-Kopf: Fehler beim AFE-LVDS-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
000025	Oberer ADF-Kopf: Fehler beim AFE-LVDS-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
002033	Vorlage schräg	Papier entfernen. Fächern Sie das Papier auf und versuchen Sie es noch einmal.
000029	Lese- und Schreibfehler beim ADF-AFE-Test	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zum Austausch der Hauptplatine an den Kundendienst.
003211	Einzugsfehler	Entfernen Sie das Papier aus dem Einzugsfach. Fächern Sie die Vorlagen durch. Legen Sie die Vorlagen so ein, dass ihre Ränder leicht an die Papierführungen stoßen. Wiederholen Sie den Scan.
002015	ADF: kein Papier	Legen Sie Papier in den automatischen Vorlageneinzug ein.
150004	Unbefugter Netzzugang	Bitte zuerst einloggen
151004 151005 151006 151007 151008 151010	Gescanntes Bild konnte nicht gespeichert werden	Bitte versuche es erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
152004 152005 152006	Scan-Parameter-Fehler	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
152999 170004 171201 172202 173204 176003 180001 180002 183006 185201	Interner Fehler	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
153005	Unzureichender Speicher	Reduzieren Sie die Scanauflösung oder wählen Sie ein anderes Dateiformat. Reduzieren Sie alternativ die Anzahl der zu scannenden Seiten.
170005 180010	Sendeaktion wird gestoppt	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
182002	Die Aktion zum Erstellen einer Miniaturansicht wird gestoppt	Starten Sie das Gerät neu, und versuchen Sie es danach noch einmal. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
170011	Der Einreichungsbericht konnte nicht per E-Mail gesendet werden	Bitte überprüfen Sie die SMTP-Einstellungen oder die Konsole mit Ihrem Netzwerkadministrator.
175101 175201 175203 175204 175205	Speichern der Datei im öffentlichen Ordner fehlgeschlagen	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
175102 177102	Öffentlicher Ordnerplatz reicht nicht aus	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
182001	Fehler beim Erstellen des Miniaturbilds	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3010	Lampenfehler (obere optische Einheit)	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
2036	Ultraschallsensorfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
2999	Unbekannter Fehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Fehlercode	Problembeschreibung	Lösung
2005	Parameterwert ungültig	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
2040	Lüfterprüffehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
2025	Mehrfacheingabe	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
1009	Unbekannter Fehler 99999	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Den Scanner deinstallieren

Verwenden Sie die Optionen in der Windows-Systemsteuerung, um den Scannertreiber und die dazugehörigen Module sowie jede weitere mit dem Scanner gelieferte Software zu entfernen.

Lassen Sie das USB-Kabel des Scanners während der Deinstallation des Scannertreibers am Computer eingesteckt. Ziehen Sie das USB-Kabel ab, sobald Sie in der nachstehenden Anleitung dazu aufgefordert werden.

Öffnen Sie in der Windows-Systemsteuerung die Liste der installierten Programme.

- Windows 7 und höher: Geöffnete Programme und Funktionen

So deinstallieren Sie den Scannertreiber:

1. Klicken Sie in der Liste der installierten Programme auf Xerox® N60w Scannertreiber.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen** oder **Deinstallieren**.
3. Klicken Sie auf **Ja** wenn Sie zur Bestätigung der Treiber-Deinstallation aufgefordert werden.
4. Wenn die Deinstallation des Treibers abgeschlossen ist, wird das Verlaufsfenster automatisch geschlossen.
5. Schalten Sie den Scanner aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
6. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Folgen Sie diesen Anweisungen, um alle anderen Softwareprogramme zu entfernen, die Sie mit dem Scanner installiert haben. Je nachdem, welche Software mit dem Scanner mitgeliefert wurde und welche Anwendungen Sie beim Einrichten des Scanners installiert haben, können unter anderem die folgenden Anwendungen betroffen sein:

- OneTouch
- OneTouch OCR-Modul
- Visioneer Capture SE
- Visioneer Organizer AI

Visioneer Acuity™ deinstallieren:

Visioneer Acuity wird automatisch installiert, wenn Sie den Scannertreiber installieren. Sie können das Visioneer Acuity-Modul auch von den Support-Seiten für Ihren Scanner unter www.xeroxscanners.com herunterladen. Visioneer Acuity ist ein Dienstprogramm mit hochentwickelten Bildverarbeitungsoptionen, mit denen Sie alle gescannten Bilder sofort optisch nachbessern können.

1. Wählen Sie in der Liste der installierten Programme **Visioneer Acuity Assets**.
2. Klicken Sie auf **Ja** wenn Sie zur Bestätigung der Software-Deinstallation aufgefordert werden.

Je nach Installationsmethode und Scannermodell befinden sich in der Liste der installierten Programme unter Umständen mehrere Einträge für Visioneer Acuity. Die zusätzlichen Einträge in dieser Liste sind die Bildverarbeitungsbibliotheken, die zur Unterstützung der verschiedenen Scannermodelle benötigt werden. Diese zusätzlichen Elemente tragen die Bezeichnung „Visioneer Acuity Assets“, gefolgt von einer Versionsnummer. Wenn Sie Visioneer Acuity in dem hier beschriebenen Szenario deinstallieren möchten, müssen Sie „Visioneer Acuity“ auswählen und deinstallieren. Wenn Sie eines der in der Liste als „Asset“ aufgeführten Elemente deinstallieren, müssen Sie danach auch das Hauptprogramm „Visioneer Acuity“ deinstallieren.

Xerox® N60w – Technische Daten des Scanners

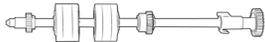
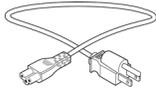
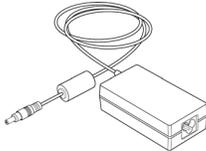
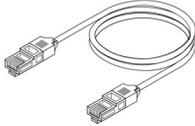
Technische Daten des Scanners	
Anforderungen an Vorlagen	
Mindestgröße der Vorlagen	51 x 51 mm (2 x 2 Zoll)
Maximalgröße der Vorlagen	241 x 5994 mm (9,5 x 236 Zoll) bei 200 dpi 241 x 5537 mm (9,5 x 218 Zoll) bei 300 dpi 241 x 1499 mm (9,5 x 59 Zoll) bei 400 dpi und höher
Kapazität	100 Blatt Druckerpapier (Gewicht: 80 g/m ² / 20 lb)
Papierstärke	7–110 lbs. (28–413 g/m ²)
Plastikkarte	Geprägte Karten bis zu einer Stärke von 1,25 mm
Allgemeine Spezifikationen	
Scan-Geschwindigkeiten • Seitenformat A4	60 Seiten pro Minute / 120 Bilder pro Minute bei 200/300 dpi
Optische Auflösungen	600 dpi
Interpolierte Auflösungen	75, 100, 150, 400, 500 und 1200 dpi (Diese Auflösungen sind verfügbar, wenn Visioneer Acuity installiert ist.)
Interne Bit-Tiefe	48 Bit Farbe, 16 Bit Graustufen
Bit-Tiefe der Ausgabe	24 Bit Farbe, 8 Bit Graustufen
Scanmethode	Automatischer Duplex-Vorlageneinzug (ADF)
Bildsensor	CIS (Kontakt-Bildsensoren)
Lichtquelle	RGB LED
Schnittstelle	USB 3.1
Zertifizierungen	ENERGY STAR 3, USB 3.1 Gen 1, RoHS, CE, CB, WEEE, UL, C -UL, FCC Klasse B, EPEAT (mindestens Bronze)

Technische Daten des Scanners	
Betriebstemperatur	5 ° - 35 °C
Relative Feuchtigkeit	15 % - 85 %
Scanner-Abmessungen (mit eingeklappten Vorlagenfächern)	
Breite	316 mm (12,5 Zoll)
Tiefe	191 mm (7,5 Zoll)
Höhe	168 mm (6,6 Zoll)
Gewicht	4,7 kg (10,3 lbs)
Scanner-Abmessungen (mit ausgezogenen Vorlagenfächern)	
Breite	316 mm (12,5 Zoll)
Tiefe	670 mm (26,4 Zoll)
Höhe	255 mm (10,0 Zoll)
Gewicht	4,7 kg (10,3 lbs)
Energieversorgung	
Netzteil	100-240 V
Nennstromaufnahme des Scanners	24 VDC, 2,0 A
Energieverbrauch	≤ 50 Watt (im Betrieb) ≤ 15 Watt (in Bereitschaft) ≤ 2 Watt (Energiesparmodus nach 15 Minuten ohne Scannen) ≤ 0,25 Watt (ausgeschaltet)
Angaben zum Kabel	
AC-Netzkabel	US, 3-POLIG, 7 A/125 V, L=1800 mm, 3C*18 AWG, SCHWARZ, LONGWELL (PH8BIEDJF0AA05B), RoHS EUR. (CEE), 2-POLIG + ERDE, 16 A/250 V, L=1800 mm, 3C x 0,75 mm ² , SCHWARZ, LONGWELL (PG8B9CIIJG0A-05B), RoHS UK (BS/PSB), 3-POLIG, 3 A/250 V, L=1800 mm, 3C*0,75 mm ² , SCHWARZ, LONGWELL (PG8B9X3JG0A-05B), RoHS
USB-Kabel	3.1Gen 1, 1800 mm, RoHS-konform, kompatibel zu USB 2.0 und 3.0
USB-Anschlüsse	
USB 3.1Gen 1	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Speichern gescannter Bilder und/oder Einstellungen • Zum Anschließen von Tastatur und/oder Maus zur Navigation im Scanner-Display • Unterstützt USB-Hubs • Limit: 900 mA
Informationen zur Software	
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows – 32 Bit oder 64 Bit, 10 – 32 Bit oder 64 Bit 7 (Service Pack 1) – 32 Bit oder 64 Bit 8 / 8.1
Scannertreiber:	TWAIN, WIA

Technische Daten des Scanners	
Software-Bundle	Visioneer OneTouch® Visioneer Acuity-Modul Visioneer Capture SE Visioneer Organizer AI
Spezifikation für drahtlose Netzwerke	
Norm	Gemäß den Normen IEEE 802.11 b/g/n
Drahtloses Netzwerk	1T1R-Modus
Frequenzbereich	2,412 - 2,484 GHz (vorbehaltlich lokaler Bestimmungen)
Modulationsart	CCK, DQPSK, DBPSK für DSSS 64QAM, 16QAM, QPSK, BPSK für OFDM
Modulationstechnik	DSSS, OFDM
Übertragungsrate	802.11b: bis zu 11 MBit/s 802.11g: bis zu 54 MBit/s 802.11n: bis zu 72,2 MBit/s
Ausgangsleistung	802.11b: 149,279 mW 802.11g: 360,579 mW 802.11n (HT20): 345,939 mW
Antenne	PCB-Antenne
Sicherheit	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 gemischt, 802.1x und 802.11i
Spezifikation für drahtgebundene Netzwerke	
Konnektivität	RJ-45 Ethernet 10/100/1000 MBit/s, Wi-Fi
Kommunikationsprotokolle	TCP/IP, SMTP, FTP, FTPS, SMB, DHCP, DNS
Konfigurationsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Teilnetzmaske • Gateway • SMTP-Server • FTP-Server
E-Mail-Spezifikationen	
Kommunikationsprotokolle	SMTP
Dateiformate SW Grau/Farbe	PDF, TIFF, MTIFF PDF, TIFF, MTIFF, JPEG
Standard-Dateiformat	M-PDF
Trenngrenze	1 MB, 3 MB, 5 MB, 10 MB, 30 MB, Unbegrenzt
Auflösung	100 dpi, 150 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi
Standardauflösung	200 dpi
Unterstützte Mail-Server-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Lotus Mail Server 5.0 • MS Exchange Server 2000 • RedHat 7.0 SendMail • MAC Mail Server in OS 9.04

Technische Daten des Scanners	
Adressbuch-Spezifikationen	
Maximale Anzahl von Kontakten	2000
Maximale Anzahl von Gruppen	500
Kontakte pro Gruppe	500
Dateispezifikationen	
Kommunikationsprotokolle	FTPES, FTP, FTPS, SMB, SharePoint
Dateiformate	JPEG, TIFF (einseitiges TIFF), M-TIFF (mehrseitiges TIFF), PDF (einseitiges PDF), M-PDF (mehrseitiges PDF) (Standard), durchsuchbares PDF, PDF/A(M-PDF), PNG
Auflösung	100 dpi, 150 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi
Maximale Anzahl von Dateiprofilen	50

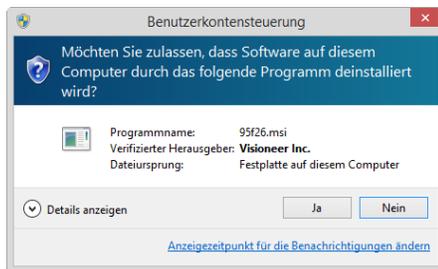
Xerox® N60w – Stückliste des Scanners

Teilebezeichnung	Teilenummer	
Walzen-Austausch-Kit	96-X330-000	
ADF-Walze (Zuführung)	65-2609-000	
Umkehrwalze (Trennwalze)	65-2611-000	
USB 3.1 Gen 1-Kabel	35-0253-000	
AC-Netzkabel	US 35-0103-000 EUR 35-0104-000 UK 35-0105-000	
Netzteil	37-0098-000	
Ethernet Kabel	35-0265-000	

17. PC-Installation

Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, lesen Sie folgende Hinweise:

- Wenn Sie während der Installation aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, wählen Sie "Nein" aus. Installieren Sie zuerst die restliche Software. Schließen Sie dann alle geöffneten Fenster, und starten Sie den Computer neu.
- Im vorliegenden Handbuch können Softwareprodukte beschrieben werden, die im Lieferumfang des von Ihnen erworbenen Scanners nicht enthalten sind. Ignorieren Sie sämtliche Ausführungen zu den Softwareprodukten, die für Ihren Scanner nicht von Belang sind.
- Wenn auf Ihrem Computer Antiviren- bzw. Antispyware-Software ausgeführt wird, werden während des Installationsvorgangs möglicherweise Warnungen oder Meldungen ausgegeben, in denen Sie aufgefordert werden, die Fortsetzung des Installationsvorgangs zuzulassen. Die Meldungen können je nach ausgeführter Software variieren. In jedem Fall sollten Sie jedoch bestätigen, dass der Vorgang fortgesetzt werden soll, wenn eine solche Option verfügbar ist. Sie können jedoch auch die Antiviren- oder Antispyware-Software vor dem Installieren des Scanners deaktivieren. Stellen Sie in diesem Fall jedoch sicher, dass Sie die Software nach Abschluss des Installationsvorgangs wieder aktivieren.
- Wenn auf Ihrem Computer Windows 7 und höher ausgeführt wird, wird möglicherweise der Bildschirm für die Benutzerkontensteuerung von Windows angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Systemänderungen zu bestätigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja, um mit dem Installationsvorgang fortzufahren.



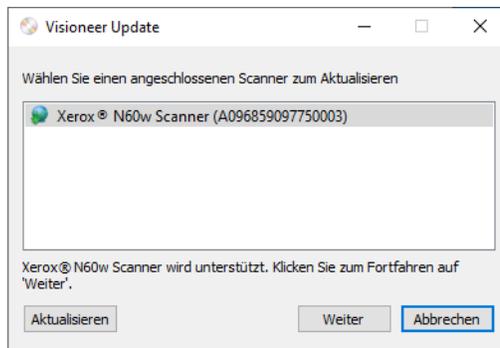
Installieren der Software und Anschließen des Scanners

1. Starten Sie Microsoft Windows, und vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
2. Gehen Sie zu www.visioneer.com/install.
3. Starten Sie das Installationsprogramm, sobald der Download abgeschlossen ist.

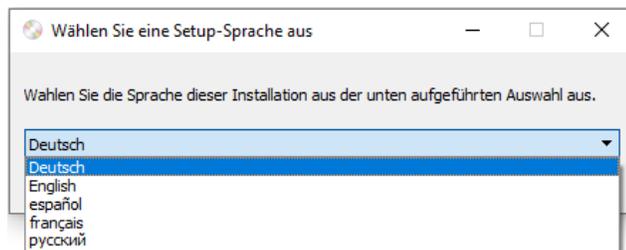
4. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Scanners und mit einem USB-Anschluss des Computers. Schalten Sie die Stromversorgung des Scanners ein.



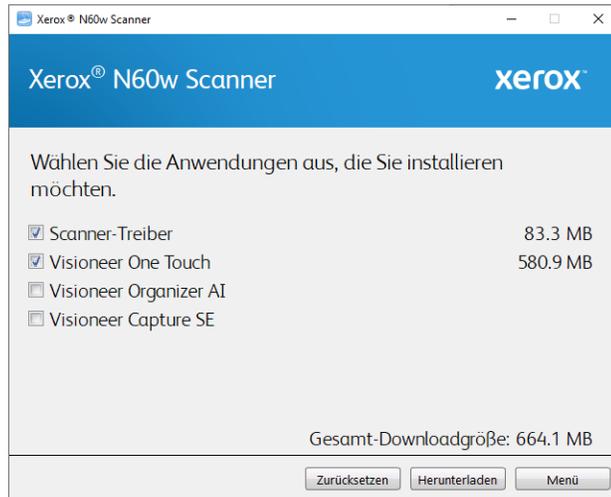
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie Ihren Scanner aus der Liste aus.



7. Klicken Sie auf **Fortfahren**
8. Das Fenster Sprache auswählen wird geöffnet. Klicken Sie auf den Pfeil des Dropdown-Menüs, und wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Klicken Sie auf **OK**.



9. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen **Scanner-Treiber** und **Visioneer OneTouch** aktiviert sind.



Hinweis: Die dem Scanner beiliegende Software kann geringfügig von der im Fenster gezeigten Liste abweichen.

10. Wenn bereits eine Version der Software auf dem System installiert ist, wird die Option ausgegraut. Wenn jedoch eine neuere Version kann die vorhandene Version entsprechenden aktuali.
11. Muss die Software zunächst durch Klicken auf Jetzt **Herunterladen** heruntergeladen werden. Die Gesamtgröße des Downloads wird im unteren Bereich angezeigt.
12. Ein Download-Vorgang kann nach dem Start angehalten werden. Wenn Änderungen an den Auswahlen erforderlich sind, muss der Benutzer auf **Zurücksetzen** klicken, während der Download angehalten ist. Dann können die Einstellungen geändert werden.

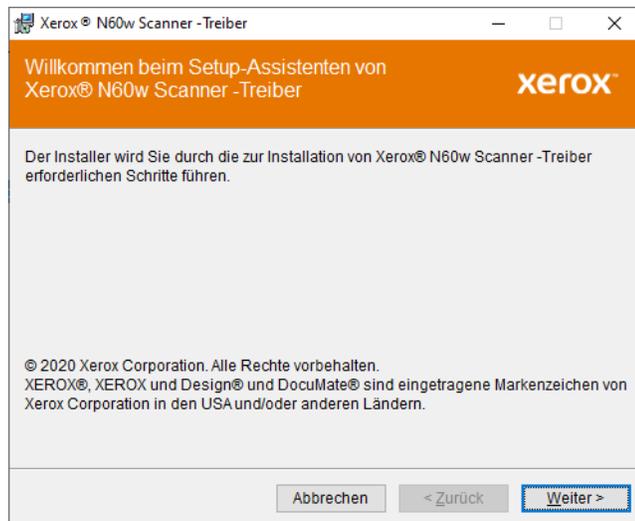
Hinweis: Durch Klicken auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“ im Hauptmenü oder im Installationsmenü werden die Dateien, die zuvor ganz oder teilweise heruntergeladen wurden, gelöscht. Zum Installieren müssen diese Dateien entweder erneut heruntergeladen.

13. Nachdem die gesamte Software heruntergeladen wurde, klicken Sie auf Jetzt **Installieren**.

INSTALLIEREN DES SCANNER-TREIBERS

Die Installation des Scanner-Treibers wird zuerst gestartet.

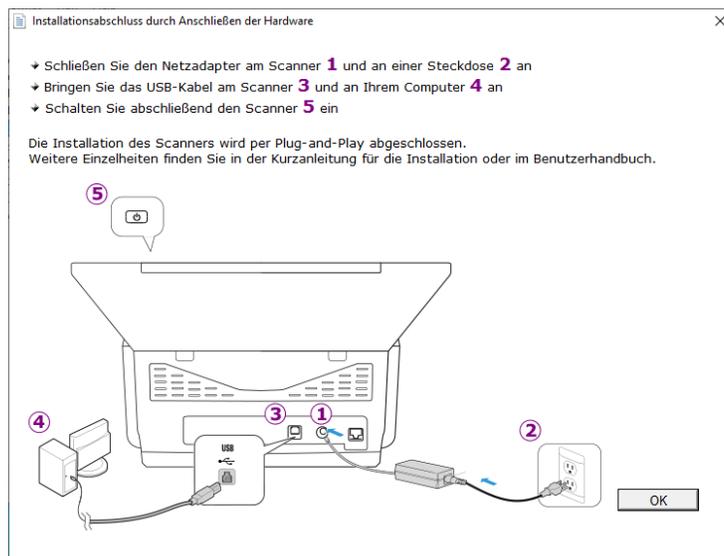
1. Das Fenster Willkommen beim Setup-Assistenten für den Scanner-Treiber wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



2. Lesen Sie im Fenster mit dem Xerox-Lizenzvertrag die Bedingungen des Lizenzvertrags aufmerksam durch. Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, klicken Sie auf **Ich stimme zu** und anschließend auf **Weiter**.

Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Klicken Sie im Fenster Installation unterbrochen auf **Schließen**.

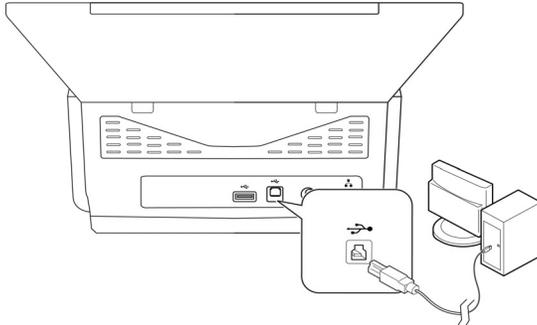
3. Die Software wird jetzt installiert.
4. **Warten** Sie, wenn das „Fenster Installationsabschluss durch Anschließen der Hardware“ angezeigt wird. Klicken Sie noch nicht auf **OK**. Lassen Sie das Fenster geöffnet, und fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.



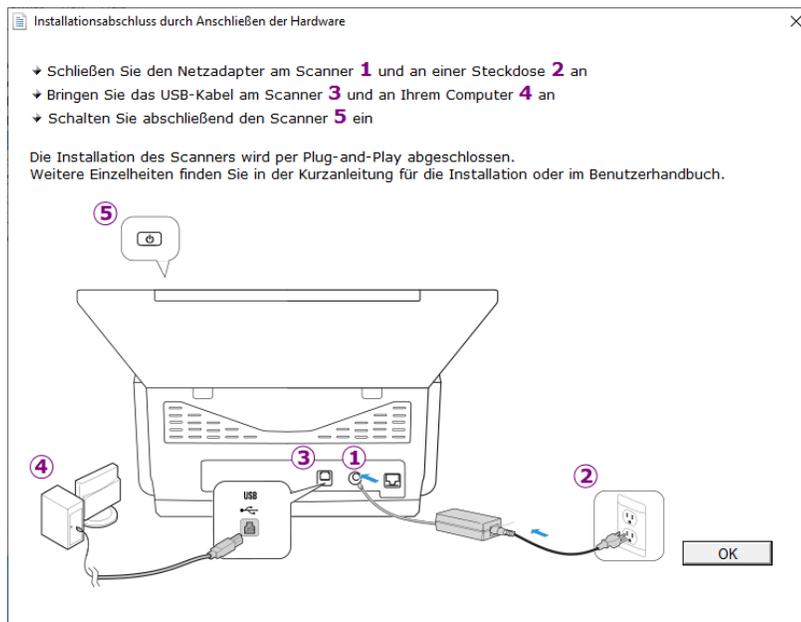
Hinweis: Wenn dieses Anschlussdiagramm für den Scanner nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, brechen Sie den Installationsvorgang ab, und folgen Sie den Anweisungen zum Anschließen des Scanners im nächsten Abschnitt.

ANSCHLIEßEN DES USB-KABELS UND EINSCHALTEN DES GERÄTS

1. Entfernen Sie ggf. vorhandenes Klebeband vom USB-Kabel.
2. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Scanner und das andere in den USB-Anschluss am Computer. Schlagen Sie im Handbuch Ihres Computers nach, wo sich die USB-Anschlüsse befinden. Drücken Sie den Stecker nicht gewaltsam in den Anschluss.

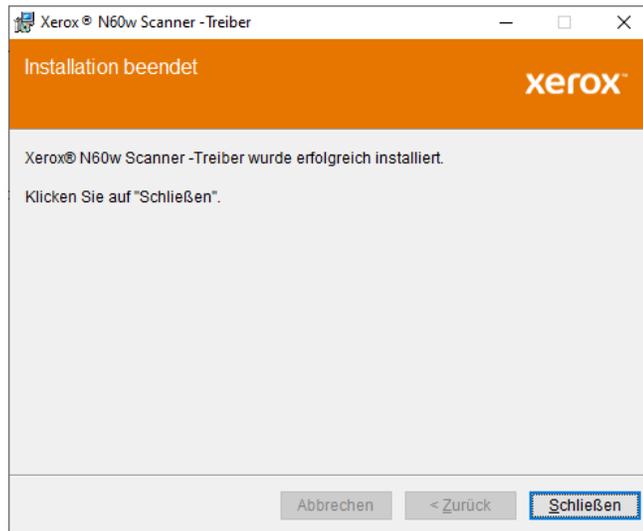


3. Schalten Sie den Scanner ein.
Die Statusleuchte blinkt. Damit wird angezeigt, dass der Scanner mit Strom versorgt wird.
Der Computer erkennt, dass ein Scanner am USB-Anschluss angeschlossen wurde, und lädt automatisch die entsprechende Software zum Betreiben des Scanners.
4. Wenn Sie sicher sind, dass die Software vollständig geladen wurde, kehren Sie zum Fenster „Fenster Installationsabschluss durch Anschließen der Hardware“ zurück.



5. Klicken Sie auf **OK**, um den Installationsvorgang abzuschließen.

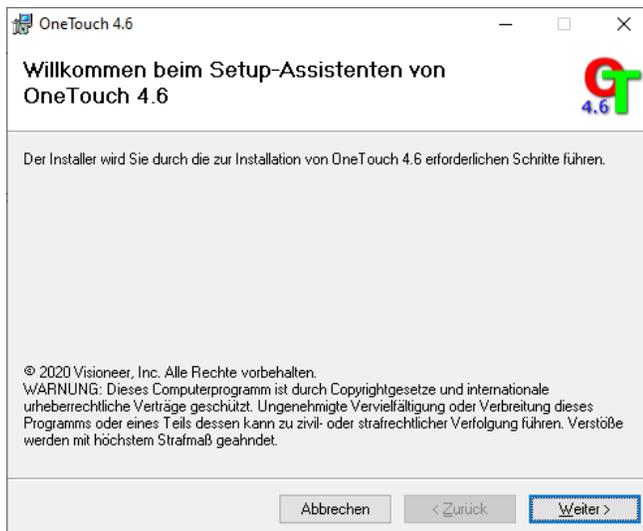
6. Klicken Sie im Fenster Installation beendet auf **Schließen**, um das Software installationsprogramm zu beenden.



INSTALLIEREN VON VISIONEER ONETOUCH

Die Installation von Visioneer OneTouch wird automatisch gestartet, nachdem Sie im Fenster Installation beendet der Treiberinstallation auf **Schließen** geklickt haben.

1. Klicken Sie im Fenster Willkommen beim Setup-Assistenten von OneTouch auf **Weiter**.



2. Lesen Sie im Fenster mit dem Visioneer-Lizenzvertrag die Bedingungen des Lizenzvertrags aufmerksam durch. Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, klicken Sie auf **Ich stimme zu** und anschließend auf **Weiter**.

Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, wird der Installationsvorgang abgebrochen, und OneTouch wird nicht installiert.

3. Klicken Sie im Fenster Installation beendet der Visioneer OneTouch-Installation auf **Schließen**, um das Fenster zu schließen und die Installation zu beenden.

- Nach der Installation von OneTouch wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt, während das Programm initialisiert wird und nach installierten Scannern sucht. Warten Sie, bis dieser Bildschirm ausgeblendet wird, bevor Sie OneTouch verwenden.



Hinweis: Wenn Sie weitere Anwendungen ausgewählt haben, die installiert werden sollen, wird die Installation dieser Anwendungen gestartet, sobald Sie im Fenster Installation beendet auf **Schließen** klicken.

Zusätzliche mit dem Scanner verfügbare Anwendungen

- Kehren Sie zum Hauptmenü zurück und klicken Sie auf **Software installieren**.
- Wenn bereits eine Version der Software auf dem System installiert ist, ist diese Option inaktiv. Wenn jedoch eine neuere Version verfügbar ist, kann dieses heruntergeladen und installiert werden.
- Die Software muss zuerst durch Klicken auf **Download** heruntergeladen werden.
- Sobald die gesamte Software heruntergeladen wurde, klicken Sie auf **Installieren**.
- Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die zusätzlichen Anwendungen der Reihe nach zu installieren.

Aufrufen der Benutzerhandbücher

- Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, und klicken Sie auf **Benutzerhandbücher anzeigen**.



2. Klicken Sie auf **Scannerdokumentation anzeigen**, um auf das Benutzerhandbuch für den Scanner und die Anleitungen zum Scannen per OneTouch- und TWAIN-Funktion zuzugreifen.
 - **Benutzerhandbuch des Scanners:** Anleitungen für Einrichtung, Installation, Betrieb, Wartung, Sicherheit und Garantie des Scanners.
 - **Anleitung für die OneTouch-Scanfunktion:** Anweisungen für das Konfigurieren und Scannen mit der OneTouch-Funktion.
 - **Anleitung für die TWAIN-Scanfunktion:** Anweisungen für den Zugriff und das Scannen mit der TWAIN-Schnittstelle.

Klicken Sie auf **Softwaredokumentation anzeigen**, um auf die Benutzerhandbücher für die Anwendungen zuzugreifen, die mit dem Scanner ausgeliefert werden.

Klicken Sie in einem dieser Fenster für Benutzerhandbücher auf die Schaltfläche **Menü für Benutzerhandbücher**, um zum Hauptfenster zurückzukehren, und wählen Sie dann den anderen Dokumentationsabschnitt, um die entsprechenden Benutzerhandbücher anzuzeigen.



Fenster für die Scannerdokumentation

3. Klicken Sie auf die Links für die Handbücher, die Sie anzeigen möchten.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Hauptmenü**, um zum Hauptmenü-Fenster zurückzukehren, und klicken Sie dann auf **Beenden**.

Registrieren des Scanners

Es ist wichtig, dass Sie den Scanner registrieren, weil Sie hiermit Zugang zum kostenlosen telefonischen Supportservice und zu Softwareupdates für den Scanner erhalten.

Sie benötigen eine aktive Internetverbindung, um den Scanner zu registrieren. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich an unsere Kundendienstabteilung wenden, um den Scanner zu registrieren. Sehen Sie in einem solchen Fall die die Ihrem Scanner beiliegende Karte für technischen Support ein, um Kontaktinformationen für den Kundendienst zu erhalten.

1. Öffnen Sie in Internet Explorer oder in einem anderen auf dem Computer installierten Internetbrowser ein Fenster.
2. Gehen Sie zu www.xeroxscanners.com.
3. Klicken Sie auf **Registrierung Ihres Scanners**.

4. Füllen Sie das Registrierungsformular aus. Alle erforderlichen Felder sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Für die Registrierung ist eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich.

5. Sie werden aufgefordert, die Seriennummer des Scanners einzugeben.
6. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Registrieren**, um die Registrierung abzuschließen..

18. Anhang A: Gesetzliche Bestimmungen

Grundlegende Bestimmungen

USA (FCC-BESTIMMUNGEN)



Dieses Gerät wurde getestet und hält die in Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte ein. Diese Beschränkungen wurden festgelegt, um bei der Installation in Wohnhäusern ausreichenden Schutz vor schädlichen Störungen sicherzustellen. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch selbst aussenden. Bei unsachgemäßer Installation und Anwendung sind Störungen des Funkverkehrs möglich.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Installationen keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs bewirkt, was durch Ein- und Ausschalten festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie diese an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Funkempfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Funkempfänger an getrennte Stromkreise an.
- Fragen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Rat.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch Xerox® genehmigt wurden, führen möglicherweise dazu, dass Sie die Berechtigung für den Betrieb dieses Geräts verlieren.

Um die Konformität zu den FCC-Vorschriften sicherzustellen, müssen mit diesem Gerät abgeschirmte Kabel verwendet werden.

ZERTIFIZIERUNGEN IN EUROPA

Das CE-Zeichen auf diesem Gerät bedeutet, dass Xerox® eine Erklärung der Konformität zu folgenden EU-Richtlinien mit Wirkung ab dem angegebenen Datum abgegeben hat:



8. September 2017:	EU-Richtlinie 2014/35/EU in der aktuellen Fassung. Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten im Zusammenhang mit Niederspannungsgeräten.
12. August 2016:	EU-Richtlinie 2014/30/EU in der aktuellen Fassung. Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Dieses Gerät ist als LED-Produkt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass die Maschine keine gefährliche Laserstrahlung produziert.

Der vollständige Text dieser Erklärung mit Angabe der entsprechenden Richtlinien und Normen ist über Ihren Xerox®-Partner oder unter folgender Adresse erhältlich:

Environment, Health and Safety
Xerox(NL)
Sint Jansweg 15
NL-5928 RC
VENLO

TÜRKEI (ROHS-BESTIMMUNG)

Gemäß Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit: "Das Gerät entspricht der EEE-Verordnung."

("EEE yönetmeliğine uygundur")

Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb

U.S.A.

Der Kongress der Vereinigten Staaten hat die Vervielfältigung der folgenden Dokumente unter bestimmten Bedingungen per Gesetz untersagt. Zuwiderhandlungen können mit Geldstrafen oder Freiheitsentzug geahndet werden.

1. Obligationen oder Anleihen der US-Regierung, darunter:

Schuldscheine	Zinsscheine von Bonds	Einlagenzertifikate
US-Bonds	US-Bundesanleihen	Papiergeld
National Bank Currency (eine Art US-Banknote)	Federal Reserve Bank Notes (eine Art US-Banknote)	Federal Reserve Notes (eine Art US-Banknote)
Fractional Notes (eine Art US-Banknote)	Silver Certificates (eine Art US-Banknote)	Gold Certificates (eine Art US-Banknote)

Bonds und Obligationen bestimmter Regierungsbehörden wie der FHA usw.

Bonds. (US-Sparbriefe dürfen lediglich für Werbezwecke im Zusammenhang mit Kampagnen für den Verkauf dieser Bonds fotografiert werden.)

US-Steuermarken. (Falls Rechtsdokumente bzw. Urkunden mit einer entwerteten Steuermarke vervielfältigt werden müssen, ist dies zulässig, sofern die Vervielfältigung nicht zu rechtswidrigen Zwecken erfolgt.)

Entwertete und nicht entwertete Postwertzeichen. (Postwertzeichen dürfen zu philatelistischen Zwecken fotografiert werden, sofern die Widergabe in schwarzweiß und mit Abmessungen entweder kleiner als 75 % oder größer als 150 % der ursprünglichen Vorlage erfolgt.)

Postanweisungen.

Schuldscheine, Schecks oder Wechsel, deren Begünstigter oder Bezogener ein dazu berechtigter Beamter der USA ist.

Marken und andere Wertzeichen beliebigen Nennwerts, die gemäß eines Gesetzes des Kongresses herausgegeben wurden bzw. werden.

2. Berichtigte Kompensationsscheine für Veteranen der Weltkriege.
3. Obligationen und Anleihen aller ausländischen Regierungen, Banken und Unternehmen.
4. Urheberrechtlich geschützte Materialien, außer mit der Genehmigung seitens des Urheberrechtshabers oder unter den Bestimmungen zur angemessenen Verwendung („Fair Use“) bzw. den Rechten von Bibliotheken der US-Urheberschutzgesetze. Weitere Informationen sind vom Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559 erhältlich. Circular R21 anfordern.
5. Staatsbürgerschaftsnachweise und Einbürgerungsurkunden. (Ausländische Einbürgerungsurkunden dürfen fotografiert werden.)
6. Reisepässe. (Ausländische Reisepässe dürfen fotografiert werden.)
7. Einwanderungsunterlagen.
8. Musterungsunterlagen.
9. Einberufungsunterlagen für den Wehrdienst, die einige oder alle der folgenden Informationen enthalten:

Bezüge oder Einkommen	Familienstand	Vorstrafen
Körperlicher oder geistiger Zustand	Früherer Wehrdienst	

Ausnahme: Entlassungspapiere der US-Armee und US-Marine dürfen fotografiert werden.

10. Abzeichen, Ausweise, Erlaubnis- bzw. Passierscheine und Insignien, die von Militärpersonal oder von Mitarbeitern der verschiedenen Bundesministerien und -behörden wie dem FBI, dem US-Schatzministerium usw. getragen werden (sofern die Fotografie nicht vom Leiter des Ministeriums oder der Behörde angefordert wurde).
11. In einigen Bundesstaaten ist die Vervielfältigung folgender Dokumente untersagt: KFZ-Kennzeichen, Führerscheine und Fahrzeugbriefe.

Die vorgenannte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Haftung übernommen. Ziehen Sie bei Zweifeln einen Rechtsanwalt zurate.

KANADA

Das Parlament Kanadas hat die Vervielfältigung der folgenden Dokumente unter bestimmten Bedingungen per Gesetz untersagt. Zuwiderhandlungen können mit Geldstrafen oder Freiheitsentzug geahndet werden.

1. Gegenwärtig im Umlauf befindliche Banknoten bzw. Papiergeld.
2. Obligationen und Anleihen von Regierungen und Banken.
3. Exchequer Bill Paper bzw. Revenue Paper (Spezialpapiere für bestimmte amtliche Dokumente und Urkunden).
4. Das Siegel der Regierung Kanadas oder einer Provinz oder das Siegel einer Behörde oder eines Amtes in Kanada oder eines Gerichtshofes.
5. Proklamationen, Anordnungen, Regelungen und Ernennungen bzw. entsprechende Bekanntmachungen (mit der betrügerischen Absicht, es so aussehen zu lassen, als ob diese vom Queen's Printer für Kanada oder einer entsprechenden Druckerei einer Provinz herausgegeben wurden).

6. Kennzeichen, Marken, Siegel, Verpackungen oder Designs, die von oder im Namen der Regierung Kanadas oder einer Provinz, der Regierung eines anderen Staates als Kanada oder einem Ministerium, einem Rat, einer Kommission oder einer Behörde verwendet werden, das/der/die von der Regierung Kanadas oder einer Provinz bzw. einer Regierung eines anderen Staates als Kanada eingerichtet wurde.
7. Geprägte oder geklebte Steuermarken, die als Einnahmequelle für die Regierung Kanadas oder einer Provinz oder der Regierung eines anderen Staates als Kanada verwendet werden.
8. Dokumente, Registerauszüge und Unterlagen in Verwahrung bei Beamten, die mit dem Anfertigen bzw. Ausgeben von beglaubigten Kopien dieser Unterlagen beauftragt sind, wenn in betrügerischer Absicht vorgegeben wird, dass eine einfache Vervielfältigung eine beglaubigte Kopie dieser Dokumente darstellt.
9. Urheberrechtlich geschützte Materialien und Marken jeglicher Art und Beschaffenheit, wenn keine Zustimmung des Urheberrechts- oder Markeninhabers vorliegt.

Die vorgenannte Liste wird lediglich für Informationszwecke bereitgestellt. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Haftung übernommen. Ziehen Sie bei Zweifeln einen Rechtsanwalt zurate.

ANDERE LÄNDER

Das Kopieren bestimmter Dokumente ist in Ihrem Land möglicherweise gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können mit Geldstrafen oder Freiheitsentzug geahndet werden.

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen sowie Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Dokumente, die dem Urheber- oder Markenrecht unterliegen, ohne Zustimmung des Rechteinhabers
- Postwertzeichen und übertragbare Handelspapiere

Hinweis: Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Haftung übernommen. Ziehen Sie bei Zweifeln einen Rechtsanwalt zurate.

19. Anhang B: Informationen zur Konformität

Gesetzliche Vorschriften zum Faxbetrieb

USA UND KANADA

Bei der Entsorgung des Xerox®-Geräts ist zu beachten, dass das Gerät Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthalten kann, deren Entsorgung u. U. bestimmten Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Der Gehalt an diesen Stoffen entspricht bei Markteinführung ohne Einschränkungen den einschlägigen internationalen Bestimmungen. Informationen zum Recycling und der Entsorgung sind bei den örtlichen Behörden erhältlich. Informationen für die USA finden Sie auch auf der Website der Electronic Industries Alliance.

Perchlorat: Bestandteile dieses Produkts wie Batterien enthalten möglicherweise Perchlorat. Die Entsorgung von Perchlorat unterliegt möglicherweise besonderen Bestimmungen.

EUROPÄISCHE UNION

Konformität mit RoHS und WEEE

Das vorliegende Produkt entspricht den EU-Direktiven zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (auch als RoHS bekannt; 2011/65/EU) und der Elektroaltgeräte-Verordnung (auch als WEEE bekannt; 2012/19/EU).

Einige Geräte können sowohl in Privathaushalten als auch in Unternehmen eingesetzt werden.

Unternehmen

Dieses Symbol zeigt an, dass Ihr Gerät einer Entsorgung gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften zugeführt werden muss. Im Rahmen der Gesetzgebung innerhalb der Europäischen Union müssen alle elektrischen und elektronischen Geräte unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Hinweis zu Energy Star in den USA

Der Xerox® N60w Scanner entspricht den ENERGY STAR-Richtlinien gemäß den Anforderungen des ENERGY STAR-Programms für Bildverarbeitungsgeräte. Der Scanner wurde gemäß den ENERGY STAR-Anforderungen – dargelegt in Fassung 2.0 – der ENERGY STAR-Spezifikation zertifiziert.



ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind eingetragene Marken in den Vereinigten Staaten. Das ENERGY STAR-Programm für Bildverarbeitungsgeräte basiert auf einer gemeinsamen Initiative der Vereinigten Staaten, Japans und der Europäischen Union, deren Ziel es ist, zusammen mit Bürogeräteherstellern energiesparende Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Computer und Monitore zu fördern. Die Reduktion der Energieaufnahme dieser Geräte trägt zu einer Bekämpfung von Smog, saurem Regen und dem langfristigen Klimawandel bei, weil hierbei weniger Schadstoffe bei der Erzeugung von Elektrizität entstehen.